



HELENA ROERICH

TAGEBÜCHER

Heft 6

21.03.1922 - 22.05.1922

New York

Vorwort des Herausgebers der deutschen Ausgabe

Wir betonen noch einmal das neue Konzept von „Meditation“, das Agni Yoga uns anbietet:

Es geht nicht mehr um „Versenkung ins Nirwana“, sondern um ein Gespräch mit dem Lehrer – und zwar auch dann, wenn Er gerade nicht auf Erden (oder nicht in unserer Nähe) inkarniert ist, so dass die Kommunikation auf rein geistigem Weg stattfinden muss. Dazu müssen wir unsere inneren Sinne schärfen.

In den Tempellehren heißt es dazu in dem Zusammenhang, wie man ein „Agent“ (Mitarbeiter) der Großen Weißen Bruderschaft wird:

Ein Mensch, der solch ein Agent der Loge werden will, muss seine übersinnlichen Organe bis zu dem Grad entwickelt haben, dass er jede Mitteilung eines Meisters oder der Meister, mit denen er in engster Verbindung steht, empfangen und weitergeben kann, in welche Form diese Mitteilung auch gekleidet ist. (TL IX, 485)

Für diesen Verkehr mit den Höheren Welten sind Helena Roerich ein hohes Vorbild und ihre Tagebücher als die Aufzeichnungen dieser Gespräche eine große Inspiration.

Wie können wir unsere übersinnlichen Sinne verfeinern? Indem wir uns mit Hilfe des Herzens in der Erkenntnis der höheren, nicht berührbaren Wirklichkeit üben. Wir können zum Beispiel damit beginnen, die Aura eines anderen Menschen – ohne Apparat! – zu lesen: Wie fühlt er sich gerade? Ist er mir wohlgesonnen oder nicht? Ist er vertrauenswürdig oder nicht? Weitere Übungen, Hinweise und die wichtigsten Zitate zu diesem Thema finden Sie in Heft 3 „Erkenntnis der Höheren Wirklichkeit“ der Einführung in Agni Yoga, zu lesen unter www.lebendige-ethik-schule.de/hefte.htm.

Wir danken erneut Herrn Privatdozent Dr. habil. Björn Seidel-Dreffke, Berlin, für die einfühlsame Übersetzung.

Für Hinweise, die der Verbesserung des Verständnisses oder der Übersetzung dienen, sind wir wie immer dankbar.

Hamburg, im Februar 2014

Agni Yoga Orden – Орден Агни Йога
www.lebendige-ethik-schule.de
www.tabenisi.de
mail@lebendige-ethik-schule.de

New York
21. März 1922

M.
21. März 1922, 4 Uhr, Abend

- Ich glaube, Frau Koschitz und Frau Suworina fühlen einen baldigen Sieg über euch voraus.
- Bald, Roerich, senke deinen Schild herab.
- Du hast deinen Geist genug umgeworfen.
- Ich denke, Utschekaja wird sterben.
- Ich kann die Lage bereinigen.
- Eure Namen werden sich weit verbreiten.
- Urusvati, zähle die Tage bis zur Abreise.
- Ich lege die Zeit fest – um den 15. März herum.
- Urusvati, wundere dich nicht, wenn die Zeit naht.
- Es ist notwendig.
- Urusvati muss den Lehrer spüren.
- Verlöschen darf man nicht zulassen.
- Ich verheiße Freude, aber denke an den Weg zu Uns.
- Das nächste Mal sende die Gedanken nicht fort.
- Man muss die Abreise als etwas Beschlossenes empfinden.
- Ich kann ein Schiff zur Verfügung stellen.
- Freue dich, dass du unermüdlich zu Uns gehst.
- Das Bild wird euch daran erinnern – auch ihr werdet kommen.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Warum trägt sie eine Dornenkrone?

- Eine Märtyrerin.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Wessen Darstellung habe ich auf dem Ring gesehen?

- Mein Antlitz befand sich auf dem Ring.
- Genug –

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Vom 21. auf den 22. die Vision von Strahlen aus verschiedenen Apparaten des Laboratoriums von MM. Die Vision einer Krone. Dreimal wurden die Worte wiederholt: „Ich habe es durch Schönheit gereinigt“. Das letzte Wort habe ich mir nicht gemerkt.

M.
22. März, 12 Uhr, Nacht

- Die dem Lehrer Unbekannten, die erschienen sind, verheißen Glück.
- Frau Suworina und Frau Koschitz.
- Urusvati, Ich spüre einen neuen Ansturm, aber Ich sende dir Verständnis.
- Ich denke, man sollte folgen.
- Der Schild Moryas ist bereit.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Während der Anwesenheit von M. St. Manziarli habe ich über dem Tisch blaues Licht gesehen.

- Verstehe es, meinen Schild zu bestätigen.

- Offenbare meinen Schild im Herzen.

- Festige dich in Mir, in der Abreise und im Bewusstsein des Weges zu Uns.

- Leiden ist nicht notwendig – notwendig ist die Freude des unanfechtbaren Bewusstseins.

- Die Freude des ständigen Verkehrs mit Mir.

- Jeden Tag erhältst du Wissen.

- Die Mitteilungen über Krischna¹ sind auch Wissen, und die Grashalme sammelnd, wirst du die Ruhe reinigen².

- *Nach der ersten Ruhe folgt die zweite.*³

- *Der Schöpfer ist voll unübersehbarer Ruhe inmitten unzähliger Bewegungen.*

- Ich weiß, wen Ich auswählen werde.

- Quäle dich nicht mit dem Weltenbau inmitten des Kampfes, lass Mich euch zuerst schützen.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] „Die Mongolei“.

- Du wirst zur rechten Zeit helfen.

- Du hast es wunderbar gesandt.

- Die Vorstellung ist nicht wichtig – notwendig ist das unaussprechliche Bewusstsein des Geistes.

- Gesandt wird das Bewusstsein des Geistes, das Bild wird dem Wunsch entsprechend ausgewählt.

- Genug -

M.

23. März, 10 Uhr, Abend

- *Urusvati, man soll nicht betrübt sein, wenn Müdigkeit den Körper überwältigt - der Geist ist immer frei.*

- Meine Hand offenbart Gegenstände, welche die Heilung der Müdigkeit ausdrücken.

- Man sollte sich eher schlafen legen.

- Man sollte nicht weniger als sieben Stunden schlafen.

- Beruhige dich und versuche, nicht in der Wanne einzuschlafen.

- Wenn Kundalini ermüdet ist – warte behutsam ab.

- *In der Schlacht ist Erholung gestattet.*

- Er schläft, wird jedoch erwachen (Kr.)

- Das Schicksal führt unermüdlich zu Uns.

- Ich bewahre.

- Genug –

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Vom 23. auf den 24. die Vision von Strahlen – einer Krone und des Antlitzes von M. M.: Die Worte: „Er muss arbeiten.“

M.
24. März, 8:30 Uhr

- Was ihr Krishna geben werdet, erhaltet ihr in Adyar.
- Ich führe zu euch.
- Sagt, dass ihr abreist.
- Ihr findet nebenan ein Zimmer.
- Ihr werdet keine Meinungsverschiedenheiten verursachen.
- Ich spüre, dass die Kraft zu euch kommt.
- Das ist für eure Sache sehr nützlich.
- Ich weiß, dass der Weg für euch nützlich ist.
- Wie zu einem Sohn – streng ist nicht nötig.
- Man muss um euch herum Menschen für die Zukunft sammeln.
- *Vergleicht das Verhalten der neuen Menschen euch gegenüber.*
- *Darum sage Ich, lasst die Alten und wirkt mit den Neuen.*
- Über alles – setzt es in Bezug zu allem.
- *Versteht es, mit einem Lächeln die Tore des Pfades zu öffnen.*
- Beeile dich zu arbeiten, Roerich, wiederhole Ich.
- Ich lobe Urusvati – du lenkst die Herzen.
- Deine Worte helfen den Menschen.
- Nimm an, dass Ich eure Lage ständig festige.
- Ich offenbare Kraft bei euch, statt sie den Kindern wegzunehmen.
- Es ist leichter, durch euch zu helfen – legt euch früher schlafen.
- Genug –

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Das Erscheinen einer Krone. Die Worte: „zurückgewiesene Rasse“⁴

M.
25. März
Sinaida, Ienta⁵ und Maurice Lichtmann

- Seid in der Lage, Vertreter für Frau Koschitz und Saminski zu finden.
- *Die Finsternis muss beseitigt werden.*
- *Mögen reine Gedanken Mein Werk begleiten.*
- Ich verbürge Mich für den Erfolg, aber vorher reinigt die Aura (der Schule).
- Frau Koschitz, Saminskij, Tolstoj.
- Ich lehre euch durch Andeutungen.
- Düster ist sein Geist (Tolstoj).
- *Achtet darauf, dass die Finsternen nicht mit dem Namen des Meisters spielen.*
- Beeilt euch, sie wegzudrängen – (Frau Koschitz).
- *Lernt es, Nachfolger zu finden, die die Bedeutung verstehen.*
- Möge der Weggang der einen den anderen die Tür öffnen.
- Sagt Lichtmann etwas von Krishna, aber niemandem sonst.
- Ich führe euch, gedeckt durch den Schild.
- Unser Bewusstsein ist eines, lernt auch das eure zu vereinigen, aber haltet euch von Verrat fern, Urusvati.
- Urusvati, schaue die Verkörperungen Sinas an.
- Genug –

M.
26. März

- Ich denke, das Gefühl Urusvatis rührt von Saminskij her.
- Er denkt, ihr kennt ihn.
- Ich denke, die Offenbarungen seiner Gedanken sind zuerst erschienen.
- Weit bestätigt sich das Erscheinen eures Namens.
- Sagt Isaak Lichtmann – sie wird für die Schule nützlich sein.

- Lies die Geheimlehre II, - 257 – 4.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] „Daher zeigt die Überlieferung, dass sich die himmlischen Yogis als freiwillige Opfer darboten, um die Menschheit erlösen, die zunächst gottgleich und vollkommen geschaffen worden war, und sie mit menschlichen Gemütsbewegungen und Bestrebungen zu begaben.“⁶

- *Versteht es, nach Meinen Lehren zu urteilen* – natürlich kaufe.
- Ich kann Urusvati auf ein reines Buch hinweisen.
- Die Geheimlehre sollte Lichtmanns jetzt nicht lesen.
- Der Band III ist nicht für sie geeignet.
- Sie war keine Jungfrau (Frau Blavatsky).
- *Meine Hand weiht die Würdigen ein.*
- Ich denke, werdet durch die Erscheinung nicht traurig.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Ob das Geld denn reichen wird, um Jurij nach Paris zu schicken.

- Ich verbürge Mich, es reicht – (Sendet Jurij nach Paris).
- Ich denke, dass Roerich darauf keine Aufmerksamkeit richten sollte.
- Man muss Roerich schützen.
- Sende deinem Gatten die Strahlen – stütze ihn.
- Die Erscheinung einer Dame auf dem Thron in Syrien im 11. Jahrhundert.
- Sochraija Nomaras.
- Ich habe nicht betrübt – man muss.

- Genug –

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Die Vision der Krone und das Erscheinen des Ringes.

M.
27. März

- *Wir kennen die Strömung des Ozeans, und ein Tropfen kann niemals Abgründe füllen.*
- Udraja befindet sich auf dem rechten Weg, wenn es nötig ist, wirst du das Geschehene bewerten.
- Sein Weg führt einen anderen Pfad entlang.
- Er offenbart seine Bestimmung.
- Das Wesen der Professoren reißt ihn besser als alles andere von alten Vorurteilen los.

- Aber du hast ihn gesandt – du hast es richtig verstanden.
 - Der Zerstörer der Städte und der Schöpfer der neuen Wissenschaft muss seinen Weg festigen.
 - Einer Abhängigkeit von Amerika bedarf es nicht.
 - Mann muss keinen Anlass für erzwungene Dankbarkeit liefern.
 - Ein späterer Tatmensch muss frei sein.
 - Mit Frankreich muss Russland nicht sprechen.
 - Udraja festigt das, was sein muss.
 - Die Legende schreibe heute nieder.
 - Ich spüre, dass ihr die harten Widerstände erfolgreich durchlaufen werdet.
- Genug –

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Die Worte: “Wenn du kühn bist, wirst du es erreichen”.⁷

M.
28. März, 11 Uhr, Nacht

- Ich denke Urusvati, bringe dem Erscheinen der Lehrer Achtung entgegen.
 - Es vollzieht sich eine wichtige Wechselbeziehung der Ereignisse.
 - Zwischen uns und den Hinweisen auf einzelne Personen wird eine Verbindung von wichtigen Ereignissen hergestellt.
 - Der Traum, der durch Frau Muromzewa offenbart wurde, der Hinweis auf Tibet und die politische Arbeit, wurden als Glieder einer Kette von Ereignissen gesandt.
 - Es wird ein Buch über die Visionen und die Arbeit in Russland geben.
 - Es finden sich Mittel, um die Organe zu stärken.
 - Ich spüre nächtliche Qualen, ihr müsst euch mit eurem Benque⁸ einreiben.
 - Ich lenke den Verkauf der Ausstellung.
 - Lehre Frau Seliwanowa⁹, sich zu beeilen.
 - Recht hat Roerich, sich lehrend an die Juden zu wenden.
 - Urusvati, rufe nur Uns.
 - Ersetze Uns durch Gott, aber rufe.
 - Urusvati, rufe nach Gott.
 - Wir führen hin.
- Genug –

M.
29. März, 7 Uhr, Abend

- Ich spüre, dass Urusvati meinen Schild wieder angelegt hat.
- Mein Strahl bringt neue Kraft.
- Ihr könnt ein neues Bild beginnen – Dämmerung.
- Man muss Fleischmann fragen, wie der Beschluss ist.
- Das Steuer hält er nicht richtig.
- Ihr könnt euch an Rockefeller wenden.
- Es ist weiser, es zu sagen.
- Lurje kann helfen.
- Besser nicht ausfragen.

- Die Fristen: 24 – 28.
- Man muss sich an sie erinnern.
- Man kann es Kopranskij sagen – er erinnert daran aus London.
- *Verworren ist die Zeit und finster sind die Kräfte, aber der Strahl wacht.*
- *Die Hand des Schöpfers schmückt die Schilde der Auserwählten mit den Offenbarungen des Geistes.*

- *Fremdes Können hält nicht stand vor dem Schöpfer:*

- Genug –

M.

30. März

- Mein Antlitz offenbare Ich aus Shigatse¹⁰.
- Und wir sehen – diese.
- Seid in der Lage, es zu Ende zu bringen.
- Die Frist kann Ursuvati, denke Ich, hören, aber halte den Bleistift.
- Die Instrumente in den Erscheinungen gehören zum Atomlaboratorium.
- Ich verheiße den Menschen, sie zu erkennen.

- Lies die Geheimlehre, I. S. 317 – Zeile 4.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] „Um letztlich von seinen ehemaligen Verleumdern angeeignet zu werden, ohne die geringste Anerkennung oder Dankbarkeit.“¹¹

- *Unsere Schilde rosten nicht, und auch nicht der Weg zu Uns.*
- *Seht auf die Ereignisse in 40 Fristen.*
- Ljumou geht funkelnd.
- Ljumou entscheidet richtig.
- Man muss die Aufmerksamkeit auf Manziarli richten.
- Ruft lieber Manziarli an.
- Einem der Propheten.
- Die Zeit ist noch nicht gekommen, es zu sagen.
- Du kannst die Kraft des Geistes begreifen.
- Urusvati ist Meine Schwester.
- Urusvati weiß - die Schwester stand hoch im Geiste.
- *Morya behütet.*

- Genug –

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Vom 30. zum 31. die Worte von M. M.: „In das Innerste meines Herzens stelle Ich Dich, Du sollst Mein Enthüller sein.“¹²

Mitten in der Nacht wurde ich geweckt und nach den üblichen Strahlen sah ich Swetik, der mit dem Rücken zu mir stand, ganz zerschlagen und sich streckend. Dann wandte er sich mir mit dem Gesicht zu, aber sein Gesicht durchzogen silberne Fäden und alles verschwand. Danach erschien ein Brief in Form einer Postkarte. Mir gelang es, einige Worte zu lesen: „Ich fordere...“ [es fehlen ein oder zwei Worte].

M.
31. März

- Mein Schild ist über dem Gedanken, nach Tibet zu reisen.
- Den Brief habe Ich geschrieben.
- Dein Wesen bedarf keiner reichlichen Nahrung.
- Die Frist 24 – 28 – 31.
- Ich offenbare euch die Fristen der russischen Angelegenheiten.
- Urusvati, man sollte die Muromzews streng über meine Befehle benachrichtigen.
- Freiwilligkeit ist bei der Übertragung der Aura nicht nötig.
- Da ihr aus ein und demselben Kreis stammt, wird Frau Koschitz euch die Aura übergeben.
- Sei in der Lage, zu finden.
- Lehre Frau Muromzewa, Meine Worte zu begreifen.
- Ich halte die Anweisungen nicht für zufällig, weicht nicht davon ab.
- Frist 4 (für Muromzew).
- Der Nebel wird sich nicht lichten, bevor die Aura nicht schützt.
- Im Moment ist er infiziert.
- Die Form von Frau Muromzewa wird dunkler.
- Der Nebel hat ihn erfüllt – man sollte die Infizierten nicht berühren.
- Nun habt ihr einen Plan.
- Erwinnere dich Roerich, wie Ich dich zu den Ausgrabungen geführt habe, wie Ich dich zur Jagd geführt habe – das kommt dir nun zu Gute.
- Du musst dich nicht fürchten.
- Man muss den Plan durchdenken.
- Mein Strahl ist mir dir.
- Man sollte es ihm sagen.
- Ihr könnt euch schlafen legen.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Die Muromzews kamen – es folgte eine strenge Aussprache, die nur ihr Unverständnis zeigte, aber auch ihren Unwillen, zu begreifen. Am Abend kam ein Ansturm von Arbelow.

M.
1. April 1922, 7 Uhr

- *Streng wissen ist besser, als gerührt zu sein.*
- *Ich lehre die Wahrheit des Lebens.*
- *Man muss wissen, bevor man fähig ist.*
- *Man muss fähig sein, bevor man etwas offenbaren kann.*
- *Offenbaren kann man nur das, was durch den Geist gerechtfertigt wurde.*
- Im Geiste einig, aber die Materie verschlingt.
- Die Lehre muss man freigiebig offenbaren.
- *Wenn ihr kein leckes Boot seid, werdet ihr bis zum Ziel schwimmen.*
- *Das Segel ist gehisst und das Steuer geprüft.*
- Das Gespräch ist gut, aber man sollte das Offenbare ruhig annehmen.
- Urusvati denkt richtig.
- Ich spüre, dass er nicht verstanden hat.

- Sagt ihm – das Gleichnis ist richtig – der Samariter hat dem Verwundeten geholfen – der Verwundete ist jener, der verbunden ist.
- Genug über Frau Koschitz.
- Ich setze bei Lichtmanns fort.

M.

1. April, 11 Uhr, Abend Sinaida, Ienta und Maurice Lichtmann

- Setzt euch im Kreis – legt die Hände auf den Tisch.
 - Löscht das Licht.
 - *Mein Schild bedeckt euch auf dem Schlachtfeld.*
 - Ich habe die Auren vereinigt – das ist nötig für den Kampf.
 - *Macht euch bereit zum Kampf.*
 - Der Intensität nach: Frau Muromzewa, Sack, Muromzew, Frau Koschitz, Schubert.
 - *Mit reinen Gedanken werdet ihr siegen.*
- Genug –

M.

2. April, 11 Uhr, Abend

- Zar Ulusow, setze die Ikone des Sergius instand – ihr werdet sie dem Dalai Lama bringen.
 - Ich fühle euren Weg.
 - Tibet liegt vor euch – ihr werdet in östlicher Kleidung reisen.
 - Man muss die Gewohnheiten der östlichen Gesandtschaften kennen.
 - Ihr seid selbst Gesandte.
 - Ich verheiße einen nie da gewesenen Weg.
 - *Das Märchen des Lebens bestätigt sich.*
 - *Doch fangt die Wellen der Rufe, unter den Begegnungen und Briefen sucht die gesandten Diamanten der Möglichkeiten.*
 - Ihr selbst werdet die reife Frucht pflücken.
 - Man muss die Netze auswerfen.
 - Man muss Udraja die Augen für den Pfad der Vier öffnen.
 - Möge er es nicht in fremde Hände geben.
 - *Man muss weit und breit Umschau halten.*
 - Schickt Udraja nicht den gewöhnlichen Weg entlang.
 - Für euch ein besonderer Hinweis.
 - *Versteht, Krieger.*
- Genug –

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes 26:] In der Nacht vom 2. auf den 3. wurde H. R. durch einen Stoß geweckt, und nach dem gewöhnlichen fließenden silbernen Licht erblickte sie eine feine Figur, ganz in Weiß, das Antlitz wie bei einer gemalten Ikone, schwarze, flatternde, aber nicht sehr lange Haare, ein schwarzer, sehr großer Bart und große, matte Augen, ohne Leuchten, die sie durchdringend anschauten, gleichzeitig war gleichsam aus der Ferne eine Stimme zu hören, und ein lang gezogen gesprochenes: „Fabius“. Darauf erschien ein Schloss – 2 Türme (ein Turm ragte mehr hervor als der andere, und bildete gleichsam einen Winkel) und die Wand von dunkelbraun-roter ...¹³ mit dunkel lila Schatten, die Fenster in einer Reihe und

ihr ...[die Niederschrift wird fortgesetzt auf dem Zusatzblatt Nr. 2-3, das sich zwischen den Seiten 101 und 103 befand]...hoch über der Erde – die Erde hell, auch das verschwand, und es zeigten sich vier Figürchen auf der sehr hellen Erde, die irgend etwas zerrissen, ausgruben, sehr deutlich waren die Spaten und Figuren zu sehen, die Kisten trugen. Die Figuren sind sehr klein, vielleicht auch nicht vier, sondern vielleicht sechs, sie arbeiten an zwei Gruben. Dann erschien ein sehr kompliziertes Gebäude, anscheinend von gelber Farbe mit kleinen Anbauten an der Wand, wobei nur der obere Teil des Gebäudes zu sehen war, und nun begannen sich irgendwelche Balken dahinzuziehen (ich hielt das für eine Hängebrücke), doch je mehr sie dahin gingen, sah man darauf liegende Fersen und Knochen eines Skeletts, und hinter dem Kopf erschienen wertvolle Gegenstände – ein großer Türkis, es könnte ein Ring sein, der stark glänzte, dann ein Netz, das mit Türkisen bedeckt war, oder mit Perlen, oder Diamanten, das Handgelenk auch ganz aus Perlen oder Türkisen, eine goldene Schnalle mit Steinen und anderen Gegenständen, die ich nicht erkennen konnte, alles lief wie auf einem Kinematographen vorbei.

M.

3. April, 12 Uhr, Nacht

- Ich möchte die Herzen der neuen Feinde durch das Erscheinen des Glücks einfrieren.
 - Ich offenbare euch den Erfolg der neuen Bilder.
 - Streng urteilt Muromzew – er wird durch die Dämmerung gequält.
 - Ich spüre einen neuen Ansturm.
 - Man muss Nuzija von Frau Koschitz fern halten.
 - Es muss nicht so spät geschehen.
 - Man muss die Nervenenergie hervorheben.
 - Man darf nicht über den Tisch sprechen.
- Genug –

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] In der Nacht vom 3. auf den 4. April hörte ich das Märchen „Von den zwei Segeln“, ich habe sie gesehen.

M.

4. April, 6 Uhr, Abend

- Ich gebe den Plan für die Reise nach Tibet.
- Nicht der Eroberer, sondern der Tempelbauer bringt ihn hin, und sie sich von der Brust abnehmend, übergibt er Mir die Darstellung.
- Aber er bringt euch hin.
- Niemals betrat der Fuß jener, die schon in Tibet waren, diesen Ort, aber dafür werden eure Augen das nicht Gezeigte eher erblicken.
- Ich weise darauf hin und bestimme, welche Reisen und Funde es geben wird.
- Neues tragt ihr hinein und Neues erhaltet ihr.
- Geistschöpfung kam niemals aus Europa.
- Sie (Frau Blavatsky) ist heimlich gekommen, aber euch ist ein Ruf zuteil geworden.
- *Jeder führt eine Stufe des Aufstiegs aus und trägt das Auferlegte.*
- Eine solche Gesandtschaft gab es nicht.
- Ljumou zeigt auch eine Kerze.
- Das Ziel der Reise ist, einige Städte zu entdecken.
- Das Märchen Urusvatis wird wahr – Unser Boot erscheint.

- So oft werden Unsere Schritte nicht anerkannt.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Natalja Rokotowa.

- Sie hatte sich nicht dazu entschlossen, für die Bauernbefreiung zu kämpfen.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Habe ich denn M. M. N. Rokotowa gesehen?

- Durch eine Vision.
- Dein Geist kommt zu uns.
- Das macht nichts, dafür ist jetzt euer Auftrag erhaben.
- Genug –

M. 5. April

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Anwesend waren Lichtmanns.

- Die Zahl Nuzijas verheißt Erfolg – der Charakter verhindert nicht, eine Lösung zu finden (7).
- Führt die die Sitzungen besser wieder gemeinsam durch.
- Die Vereinigung ist erfolgreich: bald wünsche Ich Licht, wenn Ich drei Mal klopfe.
- *Ich flechte neue Fäden und suche Nadeln der Verbindung.*
- *Ich setze euch die nötigen Kronen auf, und in der Stille bereite Ich euch auf den Kampf vor.*
- *Freut euch, der Mutige geht den richtigen Weg.*
- Sochrajja, lauf, lauf, lauf, und wenn die Gesandten wegfahren – nimm an, nimm an, nimm an.
- Utschekaja soll die Besitzenden finden.
- *Ich kann die Treuen beschützen.*

- Genug -

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Auf die Frage von S. G., wessen Auge sie in der Vision gesehen hat?

- Das Auge des Führers.
- Der Prophet Uselach ist der Führer der Mutters Nuzijas.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Frage von Frau Lichtmann nach den Inkarnationen ihrer Mutter.

- Man muss den Strahl offenbaren.
- Sina kommt, sie wird nicht zurückgelassen werden nach der Abreise der Meinen.
- Genug –

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Vom 5. auf den 6. April: „Denke daran, Kind, immer, wenn du sprichst – bin Ich der Zuhörer.“¹⁴

M.
6. April, 10 Uhr, Abend

- Muromzew erhielt eine Warnung.
- Seine üblen Gedanken haben sich gegen ihn gewendet.
- Ursuvati hat den Ansturm der Bösen zurückgedrängt.
- Urusvati, vieles wurde dir eröffnet, man muss es nur bemerken.
- Vergleiche die Ereignisse und Folgen, und du wirst den Weg des Stroms begreifen.
- Dir ist bestimmt, hohe Ränge zu erreichen.
- Von familiärem Mangel wie früher kann man nicht mehr sprechen.
- Ich verheiße großes Glück, bei dem weder das Alter noch die Meinungen der Menschen eine Rolle spielen.
- Man sollte auch in der Welt nur meine Ashrams kennen.
- Ich bringe Neues.
- Zähle die Frist – 9.
- Ihr solltet den Charakter von Frau Koschitz kennen.
- Ich spüre, dass ein Ansturm kommt, aber das Wesen der finsternen Kraft wird Uns nicht verwundern.
- Man muss sich auf einen besseren Schutz vorbereiten.
- Das ist meine Anweisung.
- Ich bringe Neues.
- Ihr solltet meine Anweisung kennen.
- Roerich, Ich spüre, dass es für dich gefährlich ist, bei den Russen zu erscheinen.
- Unter den Erschienenen sind harte, die euch fremd sind.
- Fremde Menschen sind nicht gefährlich.
- Offenbart Muromzew meine Bitte, Meine Anweisung auszuführen.
- Genug –

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] In der Nacht vom 6. auf den 7. hatte ich die Vision eines aufgeschlagenen Buches, ich konnte nichts lesen, ich war müde – die Überschrift begann mit „Eine wahre Liebe“.¹⁵

M.
7. April, 7 Uhr, Abend

- Urusvati schafft sich Erben.
- *Der Lärm der Finsternen hindert den Aufbau der Neuen Menschen nicht.*
- Man muss den Schild gegen die Muromzews richten.
- Man kann warten.
- Wartet damit, von den russischen Angelegenheiten zu sprechen.
- Ich weise an, wenn es möglich ist.
- Es ist weiser, zu schweigen.
- Es geht nicht mit Frau Koschitz.
- Sie hat Unterstützer gefunden, die ihr farblich entsprechen.
- Die Fremdem n. u. r. u. m. m. e. p. o. n. e. m. c. u., Roerich n. a. die bestimmte Frist erfährt ihr aus dem Leben.
- Ich offenbare die Frist 3.
- Die Grube bereitet Utschekaja vor.
- Ihr könnt Lichtmann heute die ganze Séance mitteilen.

- Urusvati erwartet bestimmte Mitteilungen, aber man muss vorher die Steine umgehen, es sind ihrer viele.
- Euch umgeben viele, die euch nicht wohlgesonnen sind, diese muss man wegschieben, damit sie eurer Reise nicht schaden.
- Ihr könnt Unsere offenbarten Briefe lesen, Seiten 13 – 3.
- Manchmal ist es einfacher, ein Geheimnis des Weltenbaus zu erfahren, als eine Gesandtschaft auf ein Schiff zu senden.
- Aber bemüht euer gesamtes Gehirn, und wir werden einen Weg finden.
- Aber dennoch, die Boote kommen zur Anlegestelle.
- Wachtmeister¹⁶ verlor die Mittel, und genau da begann sie, sich zu bewegen.
- Aber richte deinen Wunsch aus – Ich werde euch ohne Zweifel hinbringen.
- *Der Wissende siegt.*

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Bemerkung H. R.'s: Der Glaubende siegt auch.

- Richtig – aber bei einer Gefahr muss man warnen.
- Ich bedecke euch, Ich finde einen Weg, aber sprecht nicht von Frau Koschitz, man muss die Kompliziertheit der Zeit nicht noch verstärken.
- Ist denn die Stimmung wirklich wichtiger als die Reise?
- Ich verbürge Mich dafür, ihr werdet fahren – erinnere dich daran, wie viele Male du den Begleiter auf dem Boot nicht erkannt hast.
- Bis zum Ende des Jahres – doch dann sehe Ich Licht.
- Genug –

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Vom 7. auf den 8. April wurde ich durch einen Stoß geweckt – ich sah Hände, die einen großen, sehr dunklen Gegenstand hielten, die Form konnte ich nicht erkennen, da die Hände diesen über mir erhoben und wieder niederließen, ich habe nur die Hände an den Seiten bemerkt. In der Mitte dieses Gegenstandes erschien blaues Licht.

M. 8. April, 7:30 Uhr, Abend,

- Ich verbiete Urusvati, morgen in die „Fledermaus“ zu gehen.
- Roerich kann gehen.
- Lichtmann für Moritz.
- Urusvati muss Ruhe haben.
- Die Dämmerung löst das Morgengrauen ab.
- Die Dauer der Dämmerung bis zum Jahr 31.
- Meine Hand hat Lichtmann gelenkt.
- Man muss wissen, Nuzija hat sich der Freundschaft zu K....¹⁷ versichert.
- Ich vervollständige bei Lichtmanns.
- Ja.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Welche Art Gegenstand hat sie des Nachts gesehen?

- Ein Bügeleisen für die Nerven - die notwendige Medizin zur Beruhigung.

M.
8. April, 9:30 Uhr, Abend
Sinaida, Ienta und Maurice Lichtmann

- *Ja, ja, ja. Jedes Wort der Einheit gleicht dem Samen einer schönen Blume.*
- *Es ist jedem gegeben, einen schönen Garten zu hegen, doch wo sind die Gärtner, die die Samensorten kennen?*
- *Wir lehren, die fruchttragenden Halme zu sammeln.*
- *Wir entfernen das brennende Unkraut.*
- *Und jene Erde, auf der Gott Sein Antlitz offenbarte, schmücken wir mit Blumen.*
- *Aber wo die Blumen der Einigkeit sind, hütet ihre Blätter.*
- *Ja, ja, ja.*
- *Die Nacht verdunkelt die besten Erscheinungen, doch versteht - das Licht kommt!*
- *Wozu sollte man euch prüfen, wenn der Tempel nicht errichtet wird?*
- *Doch das Modell ist schon zur Hand und das Fundament gelegt.*

- *Geheiligt sei der Name des Einen Gottes!*

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Adonoi, Elohejnu, Adonoi Echod.¹⁸

- *Für nichts Geringes werdet ihr Zeugen sein.*
- *Das Leben verwandelt sich - Ich habe gesprochen.*
- Genug –

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Als sie sich schlafen legte, hörte H. R. als Antwort auf ihre Gedanken die laut ausgesprochenen Worte von M. M.: „Neue Vereinigungen“. Dann, als sie vom Fenster herrührende Kälte spürte, ging H. R. hin, um es zu schließen, und zur selben Zeit hörte sie die Stimme von M. M.: „Prana – ist Goldener Staub.“¹⁹

M.
9. April, 6 Uhr, Abend

- *Urusvati, eine reine Arbeit vollbringst du in Russland – und die Vorbereitung findest du bei Uns.*
- *Der Vorhang der Zukunft ist für euch offen.*
- *Ihr könnt erfahren, wie ihr die Kräfte bis zum September des Jahres 31 einteilen werdet.*
- *Man muss sich nicht vor finanziellen Fragen fürchten – sie werden durch Karma gelöst.*
- *Man muss Anstrengung aufwenden, im Wissen um das bezeichnete Jahr.*
- *Man muss mit den Händen neue Kraft aufbauen, Ich helfe.*
- *Ich helfe, doch wendet Anstrengung auf.*
- *Selbst die Verfolgungen von Besant müssen vorübergehen.*
- *Die Krone ist für sie, doch Kronen sind ein Zeichen göttlicher Macht.*
- *Schild und Speer – der Herr hat die Krieger gesegnet.*
- *Du selbst weißt um den Wert deines Geistes.*
- *Sobald der Weg des Glücks offenbart wurde und Meine Hand die Stunde umrissen hat.*
- *Alles kommt - die Dämmerung geht zuende - bemerkt ihr nicht, dass das kosmische*

Bewusstsein in Konvulsion ist?

- Weil wir den Verlauf der Schlacht kennen, kann der Plan des Schöpfers nicht geändert werden.

- Von Anbeginn an kämpfte die Finsternis, von Anbeginn an siegten Wir.

- Nun, Ich spüre eine neue Seite, Unsere Kraft geht nebenher.

- Tschita und Chabarowsk sind erneut von Bedeutung.

- Wendet euch erneut an Rockefeller, Ich wiederhole es.

- Für die Reise und für die Schule – erfüllt eure Pflicht betreffend die Schule.

- Man muss wissen – Unser Beschluss hat eine tiefe Grundlage und Bedeutung, und Wir kennen euren Geist.

- Wir wissen – ihr seid auserwählt.

- Genug –

M.

10. April

- Morya kann den eiligen Wunsch nach Abreise nachfühlen.

- Ich sende Neue Kraft.

- Tschuka verschlingt den Lehrer Russlands nicht.

- Urusvati, lehre Roerich, sein Bestreben auf Rockefeller zu richten.

- Ich fühle, die Nacht birgt einen Schild – ein reiner Charakter, aber der Strenge kann helfen, das Glück zu festigen.

- Frist 14.²⁰

- Die ganze Zeit über gebe Ich verschiedene Erklärungen, sowohl durch die Bücher als auch durch gleichsam zufällige Begegnungen.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Wurde denn im Buch auf die Prinzessin Djarada hingewiesen – eine Inderin oder Ägypterin?

- Eine Ägypterin.

- Er hat mit dem Titel eines Pharaos regiert, wobei er der Onkel des Pharaos war.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Was war das für eine Statue, vor der sich die Prinzessin Djarada verneigt hat?

- Die Göttin Isis.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Frage: Wie und wem hat Djarada den Ring Salomos übergeben?

- Sie hat ihn unbewusst Manu gegeben und dabei den Willen des Karma erfüllt.

- Und Salomo hat die Macht verloren und musste Schutz bei den schwachen Moabitern suchen.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Wie konnte Djarada einen solchen Verrat begehen?

- In der Dunkelheit war die Stimme verändert.

- So vollzieht sich Karma – beobachtet das Gegebene.

- Urusvati, es ist nicht alles so schlecht, wie es scheint.

- Urusvati, wir werden mit dem Karma fertig, denke Ich.

- Lies das gesamte Buch, dort steht etwas über einige der Propheten.

- Der Prophet Amos.
- Nicht für ihn spreche Ich, sondern für den Nutzen des Auftrages.
- *Immer ist der Pfad des Guten nicht Liedersingen, sondern Arbeit und Dienst.*
- Sieben Jahre Training genügen.
- Sowohl der Beginn, als auch das Ende sind bereits vorgesehen.
- *Wenn man Karma umstößt, wendet es sich gegen euch.*
- Ich erkläre: *Die Leiden des Geistes offenbaren die einzige Leiter des kürzesten Weges – lass es enden.*
- *Bei den Auserwählten fließen die Leiden eines Jahrzehntes an einem Tag durch.*
- *Besser ein bitterer Kelch als ein Leben in Bitterkeit.*
- Überlasse die Weisheit dem Schöpfer.
- Ihr geht den kürzesten Weg.
- Der Erfolg der Konzentration der wenigsten Opfer verläuft glücklich.
- Du wirst es später wertschätzen und kommst zurück.
- *Zahlt eure Rechnungen im Hotel, und man wird eure Koffer mit Ehrerbietung zum Schiff tragen.*

- Genug –

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Vision vom 10. auf den 11.: Die Hände M. M.s hielten einen Metallzylinder in der Form eines kleinen Teleskops, von dem eine Leitung (Schnur) ausging mit einer kleinen Patrone (Zylinder).

M.

11. April, 6 Uhr, Abend

- Festigt euch in dem Gedanken, dass das Glück naht.
- Ich denke, dass die Fremden das Wesen in der Angelegenheit der Ausstellung beachten werden.
- *Ein Wunder geschieht unerwartet.*
- Ich spüre, dass sich nach den schweren Arbeiten der Name Amos festigen wird.
- Sie werden verstummen, und Schande wird auf die Unehrenhaften fallen.
- Nun ruft Frau Seliwanowa an – Ich bestärke sie.
- Es möge unterbrochen werden – Ich spreche am Abend.

11 Uhr Abend

- Ich offenbare durch das glückhafte Gespräch mit Frau Seliwanowa – neue Möglichkeiten.
- Man muss nicht streng denken, wenn die Fristen nicht übereinstimmen.
- Frist 24 – 28 - 31.
- Ich habe euch mit der Hand bedeckt.
- *Nichts ist zufällig.*
- Nun fürchtet euch nicht vor dem Aufzeigen der Dämmerung.
- Nun spüre Ich eine kurze Frist – 3.
- *Ich wiederhole nochmals, fürchtet euch nicht.*
- *Wieder gab es einen neuen Stich - doch fürchtet euch nicht.*
- Muromzew dient nicht Uns.
- Lenkt euren Geist streng auf die Reise.

- Genug –

- Ja.
 - Man muss das Gehirn offen halten.
 - Man muss das Gehirn nicht durch Erwartungen anspannen.
 - Halte das Gehirn offen, den Ruf sende Ich, sobald es möglich ist.
 - Arbeite fröhlich und wisse – du wirst reisen.
- Genug –

M.

12. April, 11 Uhr, Abend Sinaida, Ienta und Maurice Lichtmann

- Das Gespür Urusvatis ist richtig – das Erscheinen von Frau Koschitz ist für die Sache schädlich.
- Sie gibt ein Beispiel, weshalb es für die Menschen gefährlich ist, ihre Kraft zu enthüllen.
- Nun wisst ihr, warum es notwendig ist, vorsichtig zu sein, und wenn sie nicht bis zum Ende der 54. Straße gelangt sind und dadurch die Sache verkompliziert haben, so seid das nächste Mal sorgfältiger.
- *Man kann im Leben an vorbestimmten Orten vorübergehen, ohne auf die Rufe zu achten.*
- Zu warten, bis der Gesandte unter Druck zu dem Ort führt – ist keine große Arbeit.
- *Durch eine Geste können Wir die Angelegenheit weiterbringen, aber Unsere Geste hilft eurem Karma nicht.*
- *Unser Schild schützt euch vor dem Einbruch der finsternen Kräfte, aber die Begleichung der alten Rechnungen ist unvermeidlich.*
- Susakim²¹ war laut den Hebräern ein Pharao.
- Ich erinnere an die Zeit der Abrechnungen.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Frage von H. R.: Wann wird Susakim in der Bibel erwähnt?
- Finde es.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Frage H. R.s: Während der Zeit Salomos?
- Ja.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Wer war Ienta?
- Die Frau von Charab-Melech (Herrscher von Samara).

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Wer war Sina?
- Ich denke, Ich sage es zur rechten Zeit.
- Die Bürgerschaft Nuzijas half, die Spuren der Flucht Sinaidas zu verbergen.
- Man muss nicht über etwas lachen, was man nicht kennt.
- *Die Hand des Schicksals führt zum Heil.*

- Genug –

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Nach der Séance nahm N. K. R, die Bibel und fand eine Erwähnung von Susakim während der Herrschaft Salomos.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Die Vision von Rechenaufgaben, die mit roter Tinte dargestellt waren, auf einem weißen Untergrund.

M.
13. April, 11:30 Uhr, Abend

- *Von dort, wo euer Traum entsteht,*
- *wo das Opfer sich erhebt,*
- *wo das Unsichtbare Licht der Arbeit leuchtet,*
- *von dort sende Ich euch Grüße.*
- Schreibe jeden Vers.
- *Im Rauschen der Blätter,*
- *im Plätschern der Wellen,*
- *im Säuseln des Windes,*
- *bin Ich bei euch.*
- *Inmitten der Grausamen und Finsteren,*
- *inmitten des Verrates des Geistes,*
- *inmitten des Suchens und der Sorge,*
- *ist über euch Mein Schild.*

- Gebt es Roberts von Field²²!
- Sagt Roberts: Sie hat Recht – Ich bin glücklich.²³
- Es ist schon spät – genug.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Ob die Beschreibung des Devachans bei Besant richtig ist?

- Ja.

- Alles kann vorkommen.
- Die Astralkörper besuchen das Devachan.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Sehe ich in der Nacht M. M.? Jede Nacht?

- Ja - ja.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Warum erinnere ich mich selten?

- Die Stadt stört.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] War ich immer eine Frau?

- Ja.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Das heißt, mir stehen noch Verkörperungen als Mann bevor?

- Wozu?

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] War ich ein Mann auf anderen Planeten?

Auf diese Frage gab M. M. keine Antwort.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Bei dir hinter²⁴ geht fort.

M.

14. April, 7 Uhr, Abend

- Fox²⁵ wurde durch Mich gegeben, man kann besseres wünschen, aber er bringt Sutro.
- Urusvati, zeige Verständnis für den Vergleich des Schilds des Rechtes mit Mir, der euch während der Zeit Salomos offenbart wurde.
- Beeile dich und erinnere Sinaida an ihre Pflicht.
- Zeigt ein strenges Verhalten gegenüber Fleischmann.
- Fragt direkt, wie es um die Sache steht.
- Handelt mit Kon.
- Er hat ein starkes Steuer.
- Ich spüre, man kann die Fristen nennen – 24.
- Nun muss man Udraja sagen:
- *Trage das Licht und blicke nicht zurück.*
- Dein Charakter steht dir im Weg.
- Doch eine Entdeckung wurde für dich vorbereitet.
- Ihr müsst nun gehen.

M.

15. April, 11 Uhr, Abend

Helena, Nikolaus, Jurij und Swetoslaw Roerich

- Hiram²⁶, dein Schiff hat Meinem Tempel geholfen.
- Ich helfe nun dem deinen.
- Ljumou – Hiram.²⁷
- Lies im Buch der Könige.
- Udraja, *liebe das Blatt am Wegesrand – es ist von Gott erschaffen.*

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Auf die Bemerkung von H. R., dass sie den vorhergehenden Satz nicht versteht.

- *Verständnis liegt im Herzen.*

- Ihr fahrt, um Passedwan²⁸ zu erheben.
- Für heute ist es genug.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Vom 16. auf den 17. die Erscheinung einer Krone und in der Mitte ein langer Stock, welcher in einem Dreieck endete, und darauf aufgehängte wehende Fähnchen. Am Morgen hat Jurik von der Beschreibung und der Zeichnung ausgehend die Flagge Tibets erkannt.



Der Morgen des 17.: In der Mitte der Krone ein schwimmendes Boot.

M.

17. April, 9 Uhr, Abend

- Ich spüre Erfolg.
 - Mein Schild beschützt Urusvati.
 - Meine Hand führt euch den euch bestimmten Weg entlang.
 - Die Bürgerschaft Horchs²⁹ ist nützlich.
 - Der Lehrer sendet Pfeile gegen eure Feinde.
 - Ihre Tat ist schlimmer.
 - *Die Bande zu zerreißen, Unsere Kräfte auf die Waage zu legen, den Zugang zu Uns zu verlieren, ist gefährlich.*
 - *Sich dem Licht zu nähern, ist kein Lachen und kein Spaß.*
 - *Kräfte umgeben jede Unserer Bewegungen, und sobald der Morgen des Bewusstseins durch die Dämmerung abgelöst wird, können die Flügel und Punkte³⁰ der Finsternis angreifen.*
 - *Finsternis kann die Abtrünnigen ertappen, und in den Bergen kann man leicht stolpern - es ist besser, die Hand des Führers nicht abzuweisen, als auf die Laterne des Heilands zu warten.*
 - *Die vom Wege abgekommenen sind schon froh, zum Bellen eines Hundes zurückzukehren.*
 - *Ist es nicht besser, inmitten der Schneediamanten mit dem Führer zu wandern?*
 - *Man muss verstehen.*
 - *Man muss sich merken.*
 - *Man muss wissen.*
 - Urusvati ist kühn und beschützt Unsere Fahne.
 - Ich spüre, dass Urusvati diese Kraft besitzt.
 - Richte deinen Blick auf den Kristall.
- Genug –
- Ja.
 - Die Gefolgschaft von Frau Koschitz – sie berührt noch die Aura.
- Genug –

M.

18. April, 10:30 Uhr, Abend

- Erweist Achtung, Ich denke, Ljomou wurde genug gesagt.
- Das Dasein solle nicht streben wie alle anderen.
- *Der allgemeine Weg führt nicht zum Heiligen Berg.*
- Sagt, der Weg führt nicht durch eine Menge an Restaurants, nicht durch ein Auto werden die Flügel entfaltet.
- Sagt Muromzew: Wenn Ich sage, er soll den Brief wegbringen, muss er ihn wegbringen, wenn Ich davor warne, im Haus zu wohnen, muss er es ausführen, warum hält er meine Bitte nicht für weise?

- Was ist der Grund? Möge er darüber nachdenken!
 - Ich spreche für den Nutzen der Sache.
 - Er hat viele Gründe, Mir augenblicklich zu gehorchen.
 - *Ich halte Verrat für das allerschlimmste.*
 - Der reine Schild hält den Schlag auf.
 - Urusvati, du hast gut Geduld.
 - Ihr werdet es überstehen – die helle Insel beruhigt die Nerven.
- Genug-

M.
20. April, 10:30 Uhr, Abend

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] H. R. vergaß, M. M. zu nennen, und fragte sofort, ob man mit dem Alphabet buchstabieren könne?
- Man kann.

- Ich denke, dass sich Jaruja rein zu eurem künftigen Auftrag verhalten wird.
- Roerich, Ich spüre den Erfolg.
- Zeigt Nachsicht gegenüber der Jugend.
- Die Peiniger gehen fort.
- Mit der Zeit offenbaren sie den Geist.
- Ihnen ist der Weg noch versperrt, aber Ich beeile Mich, ihr Wesen zu offenbaren.
- Alles gelangt zu Unserer Entscheidung.
- Urusvati erhält ihre Freude.
- *Freude ist die Offenbarung der Kraft des Schöpfers, welche die Finsternis der Welt erleuchtet; dorthin führt Unsere Satzung durch die Arbeit eines jeden.*

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Bemerkung H. R.s, dass sie nicht begreift, warum sie so viel Zeit benötigt ...³¹
- Diese Arbeit neigt sich bald ihrem Ende zu.

- *Ein Neuer Tag bricht über der Erde an.*
- Wir weisen auf das Wunder der Reihe der Sieger hin.
- *Jetzt gibt es kein Fließen, sondern einen Strudel.*
- *Die ganze persönliche Welt wird vom Feuerschein des Scheiterhaufens erleuchtet, der die alten Formen verzehrt.*
- *Die Weisheit des Schöpfers verheißt eine Neue Stadt.*
- *Sie schafft verbrennend.*
- *Wie sollten wir betrübt sein, als Zeugen, die den Großen Plan verstehen?*
- *Die Tauben, die Blinden und die Sitzenden bleiben Vorübergehende ..*³² in Genua und an anderen entschiedenen Orten.
- *Der Schöpfer kommt.*

- Genug –

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Vom 20. auf den 21. die Krone und das Antlitz von M., starke Strahlen aus den Augen, und dann wendete sich die Vision der rechten Seite zu – die Hände M. M.s lenkten irgendwelche leuchtenden Gegenstände zu mir.

M.
21. April, 5. 30 Uhr
Jurij, Nikolaus und Helena Roerich

- Urusvati, lege deine Hand auf.
- Ich spüre, dass Nuzija etwas Unmögliches versprochen hat – sein Wunsch ist rührend.
- Nun zu euch.
- Ich richte euer Leben ein, begreift, selbst der Tisch ist leichter anzuheben, wenn ihr zusammen seid.
- Wodurch ihr es verstärken könnt, damit helft.
- Die Erscheinung der Kraft wird wie ein einem Apparat durch die Elemente und durch jede euer Stimmungen verstärkt.
- Wir sprechen am Sonntageband – zu viert.
- Man muss euch lenken, ohne das Karma zu verändern.
- Ich sehe die frühere Frist.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] H. R. sah des Nachts M. K. N.³³ im Traum.

- Aber noch heute warst du Uns nahe.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Frage H. R.s, mit wem sie bei M. K. N. war?

- Mit Mir.

- Es vergeht.
- Nein.
- Ja.
- *Ist euer Leben nicht ein Märchen?*
- *Fliegende Teppiche sind für euch ausgebreitet, und ihr fliegt mit mutigem Geist.*
- *Sogar die Bären wissen, wie man gemeinsam schwimmt.*
- *Wie viele nützliche Bilder sind um uns herum verstreut.*
- *Ich denke, man muss es durchstehen, wissend, Wessen Schild über euch ist.*
- Doch ihr wisst, dass eure Empörung den Postzug nicht beschleunigen kann.

- Genug –

- Ja.
- Staub ist manchmal nützlich, aber er ist für die Bewegung der Räder schädlich.
- *Ich bin bemüht, euren Lauf zu beschleunigen.*
- Ich schlage vor, die Zeit bis zum Bahnhof mit der Lektüre der Geheimlehre zu verbringen.
- Ich kenne diese Menschen.
- Man sollte das Problem der Liebe nicht lösen, wenn Staub die Bilder verzerrt.
- Das Statut kann die Aufmerksamkeit auf den letzten Band lenken.
- Verstehe es weiter – die Legende über Krischna hilft.

- Genug –

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Salomon aufzugeben – führt zu einem echten Verlust. Selbst ein Arhat fährt zur Hölle, wenn er an irgendetwas zweifelt.³⁴

M.
22. April, 1 Uhr, Nacht

- Lies die Geheimlehre, Band III, S. 173 – 20. Zeile.
- Geheimlehre Band II, S. 419 – 16. Zeile.
- Man sollte nicht von London sprechen.
- Die Prüfungen sind für euch.
- Es ist meine Expedition und nicht die Pellios.
- Lehrt Udraja, mir zu glauben.

M.
23. April, 9 Uhr, Abend
Jurij, Swetoslaw, Helena und Nikolaus Roerich

- *Nicht Zweifel, nicht Bedauern, nicht Verzagtheit, sondern die Zukunft liegt vor euch.*
- König- Erbauer, dem die besten Materialien für den Tempel nicht zu schade waren – das Glück sei mit dir!
- Herrscher-Zerstörer der Städte – die Kraft sei mit dir!
- Jene, die ein großes Opfer bringt – das Wissen sei mit dir!
- Freude – dem Lichtträger!
- *Vier Wächter, hütet den Pokal des Erzengels!*
- *Voll mit neuem Wein ist die euch offenbarte Arche!*
- *Ich gebot dem Mund der Zeit, euch auf Meinen Weg zu führen.*
- *Unter der Hülle der Erde verbarg Ich eure Gesichter.*
- *Ich habe euch mit der Freude des Aufstiegs erfüllt, Ich habe die Erinnerung an die vorübergegangene Schriftrolle aufgehellt.*
- *Ich habe die Weite der Urteilkraft gehoben und die Bücher aufgeschlagen.*
- *Kommt, empfangt!*
- Shigatse wird die Flagge bei dem verdreifachen, der das Leben freiwillig annimmt.
- Ich spüre, dass Ich einen Teil der fremden Auren verjagen muss.
- Sie haben keine feinfühligten Freunde!
- Sie sandten einen Gruß – mögen sie sich deiner erinnern.
- Sprecht das Gebet: *„Du, der Du mir Stimme und Schild gabst, sende den Lehrer auf meine Wege. Mein Herz ist geöffnet.“*
- Arbeitet.

- Genug –

M.-
24. April, 8:30 Uhr, Abend

- Wir bestätigen das strenge Urteil über die Kompliziertheit des Buches.
- *Die neuen Auserwählten werden den Gedanken kurz und klar zum Ausdruck bringen.*
- *Jede Zeit hat ihre Bestrebungen.*
- *Einmal nimmt man den Steinen die Fassung, ein anderes Mal schmückt man sie so, bis man sie nicht mehr erkennt.*
- *Die Eigentümlichkeiten des Geistes in fremden Hüllen zwingen Uns, einen Ausgang anzunehmen, der für Uns zwar nicht nötig ist, der aber die Menschen überzeugt.*

- Ein einfaches Buch – betäubt nicht.
- *Man hält die Wege des Gartens für besser als die Natur.*
- *Aum und Jehova verhalten sich zueinander wie die Pfosten ein und derselben Tür.*
- *Alle sind Zeichen des einen Korridors des Lebens.*

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Auf die Bemerkung von H. R., dass alles, was sie liest, nicht neu für sie ist.

- *Nachts lehren Wir, am Tag schreiben es sich die Menschen selber zu.*
- *Der wesentliche Teil des Daseins ist in der Nacht – der Abgrund ist dem Auge zugänglich und der Wirbelwind ist dem Ohr nahe.*

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Mitteilung für H. R.

- *Wächter, erinnere dich an den anvertrauten Schatz.*
- Eine Eigenschaft deines Geistes.
- *Siehe: Unsere Rufe verleihen größeres Wissen als die Satzungen des Altertums.*

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Jurij hat die Grammatik des Sanskrit vergessen.

- Richte deine Aufmerksamkeit auf das zurückbehaltene Buch.
- Wenn du traurig bist, dann richte die Augen auf die Buchstaben Meiner Sprache.
- Du kannst am Freitag den Lehrer finden.
- Ich kann einen Lehrer finden, der kein Geld nimmt.
- Du wirst klar sehen, Ich bringe euch nach Russland mit neuem Wissen.
- Es wird geschehen.

- Genug –

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Diese Nacht habe ich im Traum mit M. K. N.³⁵ gesprochen.

M.
25. April, 9 Uhr,
Sinaida und Maurice Lichtmann, Helena und Nikolaus Roerich

- Das bedeutet, Wir können fortfahren.
- *Unwetter naht. Ich lehre, es zu ertragen.*
- *Die Hand des Schöpfers enthüllt zwei Sphären - man soll den Pfad wählen. Im Dunkeln knurrt die Hundemeute und die Eule lässt ihre Augen blitzen, doch die Wissenden zittern nicht.*
- *Ich sende euch den Schild - schaut und werft das Glück nicht weg.*
- *Der Morgen kann nebelig sein, und Kälte füllt das Herz, ihr aber wisst - das Glück wird kommen.*
- *Erwärmt euch mit dem Feuer des Bewusstseins der Zukunft.*
- *Die Dämmerung währt nicht lange. Ja, ja, ja*
- *Der Kampf lodert auf, klar vernimmt das Ohr den Lärm des Getrampels.*
- *Ja, ja, ja. Erfüllt euch mit Kraft. Genug.*
- Genug, aber fragt.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Muss man denn in Albany um eine Erlaubnis für C. M.³⁶ bitten?

- Ja. Fügt es am Morgen hinzu. Ich spüre, man muss sagen, dass die Kammermusik in den Plan des Unterrichts der Klasse gehört.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Woher soll man die Bezahlung nehmen?

- Bezahlung für den Eintritt zum ständigen praktischen Unterricht.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Was bedeutet „fügt es am Morgen hinzu“?

- In der Stunde des Gesprächs morgen.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Ob man das Statut drucken soll?

- Man kann es drucken.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Soll man Beziehungen zu den Randgebieten von New York herstellen?

- Das ist unwesentlich.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Frage M. L.s, ob man die Eltern nach Amerika einladen soll?

- Lass sie lieber dort, sende Nahrung. Man muss den Ort nicht wechseln.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Die Verkörperungen der Mutter von M. Lichtmann.

- Sara Tutu von Hebron. Urchulichta in Zypern.

- Molionana in Utika.

- Genug –

M.

26. April, 9 Uhr, Abend

- *Wir sprechen mit Güte und wissenschaftlich.*

- *Nicht für Mich, sondern für euch rede ich über Vertrauen.*

- *Die Sendungen zerschellen an einem verschlossenen Herzen.*

- *Wenn Unnützes geredet wird, vermischen sich die Leitungen.*

- *Die Emanationen der Gereiztheit drängen nicht nur die gesandten Gedanken zurück, sondern sogar die Tat kann den Igel nicht berühren.*

- *Darin besteht der Unterschied zwischen einem Federkleid und den Stacheln eines Igels.*

- *Gefiederte Pfeile bilden einen Rettungsring, aber wenn die Stachel des Zweifels das Telegramm nicht zum Empfänger durchdringen lassen, ergibt sich eine besondere Schwierigkeit.*

- *Die Höheren senden Uns Segen - Wir geben ihn euch weiter, doch wenn Wir und ihr das gesandte Bewusstsein zurückweisen, wird Uns Welle des Bösen überfluten.*

- *Die besten Apparate liegen im Gehirn, und bald werden neue Zentren zu den Menschen zurückkehren.*

- *Der Baum der Erkenntnis wird wieder erblühen.*

- Genug –

- Rede.
- Wir sind vorausgegangen, Urusvati, Ich spreche nicht für den Augenblick, sondern Ich wünsche dir Glück und dass du zu Uns kommst.
- Die Zeit ist schwierig, aber Ich möchte wenigstens Hilfe senden.
- Ich bitte nicht um Glauben – nur Vertrauen, das hilft.
- Informiere Tamerlan über die Nadeln, er braucht das.
- Nimm es nicht persönlich.
- Ich habe darum gebeten, leise zu sprechen, und Ich möchte nicht betrüben, keine Tränen hervorrufen, sondern nur den Zugang eröffnen.
- Auch Hiram, und dann wird sich das Gespräch als notwendig erweisen.
- Ich spreche keine Schuld zu, sondern bitte nur.

- Genug –

M.

27. April, 9 Uhr, Abend

- Ich sage Urusvati: Ich spüre das Erscheinen des Glücks, man muss nichts verstärken – es kommt von selbst.
- Deine Nerven sind müde geworden.
- Lies in Ruhe – Ich sende Gedanken.
- Ich spüre, dass die Konzentration die Frist der Weiterbewegung verkürzt.
- Möge dein Gehirn offen bleiben – lass Uns hinein.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Bemerkung H. R.s, dass sie eine Menge an verwirrten Phrasen hört und daher nicht ganz genau zuhört.

- Man muss zuhören, später wirst du es ergründen.

- Wenn die Leitungen funktionieren, wird nichts verloren gehen.
- Später wird der Apparat vervollkommen werden.
- Man sollte weniger essen.
- Man sollte keinen starken Kaffee trinken.
- Man sollte kein Fleisch essen.
- Man sollte keinen Spargel essen.
- Man sollte nicht essen, wenn man müde ist.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Gelten diese Hinweise für uns beide?

- Nein – für Urusvati.

- Man kann Udraja das Rauchen verbieten.
- Der zahme Brummbär kann reiten.
- Man muss streng auf die Offenbarung der Kraft Tamerlans hinweisen.
- Man muss sie besänftigen.
- Der Zerstörer der Städte stand Uns nicht nahe.
- Udraja sollte vor allem geistig streben, und er sollte nicht das Kamarupa³⁷ durch Wein und Rauchen hervorrufen.
- Ja.
- Urusvati hält ihn zurück.

- Genug –

M.
28. April, 8 Uhr, Abend

- Ich spüre eine Erscheinung für den Zahmen Brummbär – man muss die Umgebung verändern.

- Man muss den Nebel zerstreuen – ihr müsst die Macht des Geistes auf die Erscheinung Morgans richten können.

- Stern wird sich zeigen.

- Ich denke, man sollte Seliwanow bei dem Gedanken an Sawojko bekräftigen.

- Später weise Ich auf den Verlauf der Dinge hin.

- Lies Unsere Briefe, lenke Roerich so, dass er in seiner Verfassung keine Not leidet – *die Dämmerung währt nicht ewig.*

- *Man muss den Schneesturm überstehen.*

- Morgan hat Interesse an Russland.

- Der jüngere Bruder ist es nicht wert.

- Ich denke, dass er Seliwanow zu Sawojko geschickt hat.

- *Man muss verstehen, sich zu beeilen*, man muss verstehen, sich zu beeilen, man muss verstehen, sich zu beeilen.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Frage H. R.s, warum sie nun schlechter hört und sieht?

- Man muss die Nerven erheben – warte ab.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Warum hört sie verschiedene Stimmen?

- Man sollte den Apparat erweitern.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Ob M. M. das neue Bild gefällt?

- Die Figur des Boten ist unbefriedigend.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Bemerkung H. R.s, dass ihr Geschmack mit dem Geschmack von M. M. übereinstimmt.

- Ja.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Was soll man Sawojko sagen?

- Erzähle von den Reichtümern Tibets an Mineralien.

- Es ist nicht nötig – ihr entdeckt den Weg.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Alles, was ich gehört habe, vergaß ich wegen der starken Müdigkeit – ich erinnere mich nur daran, dass M. M. über Buddha sprach, aber was genau, ist völlig entschlüpft.

M.
29. April, 8 Uhr, Abend

- Jaruja ist es bestimmt, zum Schüler Meiner Kinder werden.
- Er wird Mein Schüler sein.
- Ihr aber verringert nicht Meine Liebe zu euch.
- Ich habe euch auserwählt.
- Ich habe euch Meinen Schild gesandt und zum Dienst aufgerufen.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Es kam ein Brief von Schibajew an, mit der Mitteilung der Gründung einer M. M. gewidmeten Loge in Riga.

- Nun über meine Loge.

- Am 27. September 1931 werde Ich den Namen der Loge bekanntgeben.
- Wohl jenen, die die vorbestimmte Sache begonnen haben.
- Wohl euch, denn Säern!
- Weder Regen noch Gewitter werden euere Saat aufhalten.
- Aber gebt das Wissen nicht vor der Frist bekannt.
- Wendet euch nicht an Lügner, beurteilt Meinen Namen nicht mit den Törichten.
- Ich führe Selbst heran, werde Selbst bekanntmachen, Selbst anordnen.
- 27. September – der Feiertag der Loge.
- Ich habe Russland ausgewählt.
- Preist den Namen des Herren!
- Mögen nur die Brüder und Schwestern das Gebot der Loge kennen.
- Neues.
- Mein Statut gilt auch für euch, Meine Kinder, und auch ihr sollt in Meiner Loge sein.
- Das Nötige werde Ich durch euch übergeben.
- Urusvati, deine Tränen sind rein!
- Ich denke, man muss sich beeilen, die Zeit zum Handeln naht.
- Ihr könnt beginnen, trübes Wetter naht.
- Nicht für euch.
- Die Wesentlichen werden nicht untergehen.
- Urusvati, beschütze die Nachfolger.
- Der Name des Führers – Mutius Sixt, 8. Jahrhundert.
- Nuntii, die Fürsten in Piemont.
- Das Gebet hilft N. Horch³⁸.
- Eine Italienerin auf dem Monte Leone, XVI Jahrhundert.
- Die Ehefrau praecurata.
- Caecilie Ramboni Terikosta.

- Genug –

M.
30. April, 11 Uhr, Abend
Sinaida und Maurice Lichtmann

- Seid in der Lage, das Wesentliche meiner Lehre reinen Herzens zu vermitteln.
- Das Datum, den 27., legt als Beginn fest.
- Wir sind über die Handlung von Riwkin erfreut.
- Man muss an den Tag des Erscheinens der Zeitschrift erinnern.

- Man sollte in der Lage sein, Riwkin entsprechend seinem Geist zu beurteilen.
 - Absichtlich entspricht die Form nicht dem Geist.
 - Wir sollten die Frist berechnen (20).
 - Man muss die Fristen erkennen, wenn sie anbrechen, aber einige sind schon angebrochen.
- Genug –

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Kann man Fragen stellen?

- Ja.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Wessen Gesicht war auf der Fotografie von Maurice Moiseewitsch abgebildet?

- Die Erscheinung eines satzungsgemäßen Helfers in der Musik.
- Ein reiner Geist – ein für Uns nicht festgestellter – Komponist.
- Uns unterstützt die wunderbare Tonart.
- Der wunderbare Zusammenklang der Töne erfreut.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Kann man den Namen dieses Geistes erfahren?

- Es ist nicht wichtig, den Namen zu kennen.

- Genug –

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Darf S. Gr. eine Frage stellen?

- Ja.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Wen hat S. Gr. im Traum gesehen?

- Den Führer.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] In welchem Verhältnis steht S. Gr. zum Führer?

- In geistigem Verstehen.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] In welchem Verhältnis steht Maurice Moiseewitsch zu seinem Führer?

- Nuzija ist der Mutter verbunden. Die Prophetin kannte Ihn.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Gibt es denn eine Verbindung zwischen Maurice Moiseewitsch und Sinaiada Gr.?

- Ja.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Über die Schule.

- *Lodert auf.*

- Genug –

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Die ganze Nacht über habe ich sehr gelitten, flüchtig aufblitzend sah ich einige Male ein weißes Segel.

M.
1. Mai 1922, 9 Uhr, Abend

- Urusvati, Mein Schild ist über dir – bewahre Ihn.
- *Ströme von Freude füllen das Gedankenmeer des Schöpfers, und ihr, die ihr einer Seele Tropfen der Freude einflößt, bringt dem Schöpfer der Welten ein Opfer.*
- Niemand anderen unterstützen wir so wie dich, reicht Dir denn das tägliche Glück des Austausches mit Mir nicht aus?!
- Aber es gibt auch viel Bezauberndes, aber dafür durchlaufen wir nicht die Schule der Heldentat.
- *Die Erleuchtung wird grenzenlos sein - lerne lehrend.*
- *Freude lehrend, gingt ihr nicht fehl.*
- *Jeder Baum kleidet sich vor Freude in Blüten, doch wenn er seine Blätter abwirft, grämt er sich nicht, da er vom Frühling weiß.*
- *Wieder wurdet ihr in der Schlacht von Blumen abgelenkt, doch die Menschheit ist von Blumen weit entfernt.*
- *Wiederhole: Schönheit, selbst unter Tränen, bis du die Bestimmung erreicht hast.*
- Der Weg Vivekanandas ist schwer, auch er wurde von Zweifeln gequält.
- Das völlige Samadhi gab es nicht.

- Genug –

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Kann man nach dem Namen von M. S. B. fragen?

- Ein weißer Bruder.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Sein richtiger Name?

- Die Namen muss man gut hüten.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Hat er eine Beziehung zu M. M.?

- Vielleicht.

- Genug –

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Vom 1. auf den 2. Mai die Vision einer Krone in den Händen M. M.s und die Zahl 8. Dann die Erscheinung einer sehr hohen, engen Tür, die mit Zeichen und Hieroglyphen bemalt war.

Ich habe verschiedenen Stimmen, einzelne Phrasen gehört. Aber wegen der großen Müdigkeit bemühte ich mich nicht, mir etwas zu merken.

M.
2. Mai

- Heute werden wir nicht streng sprechen.
- Dich quält die Müdigkeit, der Körper und das Verhalten des Organismus widersetzen sich den niedrigen irdischen Sphären.
- *Die irdischen Emanationen können schwer sein für die, die für den reinen Boden Indiens reifen.*

- Einzelne Orte wurden schon gereinigt.
- Ich nenne Namen, die für die Schule nützlich sind.
- Tragt in die Liste ein: Washington, Lincoln, Whitman, Longfellow, Michelangelo, da Vinci.
- Wenn es nicht zusagt, lasst es, aber wir geben Lichtmann die Möglichkeit, den Funken zu entfachen, den er gefunden hat.
- Findet heraus, wer die Prüfung bestanden hat.
- Man kann, aber nicht für lange.
- Lehrt Lichtmann Vorsicht in Bezug auf Lewinson.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Auf die Bemerkung von H. R., dass Lewinson ein völlig ungeeigneter rauchender Amerikaner sei.

- Ja, ja.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Auf die Bemerkung H. R.s, dass sie die Arbeit in der Schule kaum wahrgenommen hat und die Schule ihr fremd geblieben sei.

- Aber in vielem hast Du Mir und Lichtmanns geholfen, sie sind noch anspruchslos.

- Ohne dich wäre Sinaida verloschen.
- Mache dich nicht klein, Entfacherin des Feuers.
- *Man wird zu dir kommen, offenbare Feuer, sie brauchen es.*
- *Wir sollen nicht überlegen, wenn wir entflammen können.*
- Verschließe nicht den Pfad für Neue, die anklopfen.
- Du weisst, *die alten Formen sind unbrauchbar geworden.*
- Dein Verhältnis zu den alten Formen ist neu.
- *Wer die Schönheit kennt, wird den Wanderer nicht vertreiben.*

- Genug –

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Vom 3. auf den 4. sah ich vorübergehende Massen von Kindern, ich hörte Satzketten, die von verschiedenen Stimmen und mit unterschiedlicher Intonation gesprochen wurden, aber ich habe alles vergessen.

Ich habe ein zweistöckiges Haus gesehen, in der Mitte ein großes langes Fenster, in dem Fenster erglomm ein lila-silbernes Licht, der Fensterladen öffnete sich und daraus entsprang eine Garbe lila-silberner Strahlen – und alles verlosch.



M. 3. Mai

- Ich verheiße Erfolg durch das Erscheinen von Frau Seliwanowa.
- Aber wartet geduldig.
- Man muss Frau Seliwanowa Pfeile und Mut senden.
- *Unser Wesen braucht die Ströme des Prana.*
- *Der müde Organismus nimmt eine fremde Kraft auf.*

- Der ermüdete Geist muss die Wärme bewahren.
 - Das erschienene Buch ist voll seelischer Wärme.
 - Natürlich wurde vieles durch die Zeit ausgelöscht, da die Beurteilungen von den Schülern nicht niedergeschrieben wurden, aber dennoch werden die Gedanken an die Wahrheit notwendig sein.
 - Man muss den Gedanken eine neue Richtung geben.
 - Es ist nicht schwierig, die alten Bücher zu öffnen, aber die Buchstaben leuchten auf vom Licht des Geistes.
 - *Richtet eure Gedanken auf die Gemeinsamkeit der Ideen der Religionen der ganzen Welt.*
 - Ich empfehle das aufgezeigte Buch von Nettie Horch.
 - Ich möchte Frau Grant den Weg der Beziehung zu Uns aufzeigen.
 - Sie hat allzu eilige Gedanken, und besser ist es, die Schwingungen an der frischen Luft zu erwarten.
 - Sie begreift, dass sie nicht sofort Erscheinungen erwarten kann.
 - Sie kann sich erheben – aber große Störungen können geschehen, wenn sie sofort zu handeln beginnt³⁹.
 - Du kannst Frau Grant das Buch „Die Meister der Weisheit“ von Blavatsky geben.
 - Mag sie sich ein wenig an die Schwierigkeiten gewöhnen.
 - Du kannst ruhig sein – du bist schon hoch aufgestiegen.
 - Bald werden wir das Porträt beenden.
 - Ich hoffe, dass Ich durch Meines den Dalai-Lama bewegen kann.
 - Ich lehre seine Hände, dass er Unseren Auftrag nicht nur durch das Porträt, sondern auch durch andere Bilder erfüllen kann.
 - Vergleiche die Menge des Gegebenen.
 - Man muss aber die Nerven erheben – versuche, die Stimme zu hören.
 - Mit dieser Vision würdest du dich nicht zufrieden geben.
 - Heute sind wir zum Dienst gegangen.
- Genug –

M.

4. Mai, 12 Uhr, Nacht

Sinaida und Maurice Lichtmann

- Ich bestätige die Gesellschaft der Kammermusik.
- Ich denke, Kreiner gegenüber muss man ein reines Verhalten zeigen.
- Man kann ihn als einen Mitarbeiter ansehen.
- Ich werde euch auch andere Menschen senden, aber ihr versteht sie.
- Der Vorschlag Nuzijas ist richtig.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Bei der Lektüre einer Rundschrift, die A. Besant an die Leiter der Theosophischen Gesellschaften geschickt hatte, kam Maurice Moiseewitsch der Gedanke, A. Besant einen mitfühlenden Brief zu schreiben.

- Ich weise an, an Besant zu schreiben.
- Das Urteil über sie ist falsch.
- Zeigt es auf – Ich habe gesprochen.
- Das Gewissen spürt die Wahrheit.
- Und Ich selbst werde den Auserwählten stoppen, der das Gesetz übertreten hat.
- Ich halte Wache, um das von Uns Geschaffene zu bewahren.

- Heute übersetzt ihr und lest es Mir vor.

- Genug –

(Der Brief wurde vorgelesen. M. M. machte Korrekturen).

- Auf dem Papier der Master School.

- Drucken.

- Spät, aber Ich sage: *Trübe brennt das Licht der Welt, und jeder Wunsch zu dienen ist besonders kostbar.*

Genug –

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Vom 4. auf den 5. die Vision der Krone in den Händen von M. M., welche einen Brief hielten, dann habe ich am zweiten Finger der rechten Hand einen Fingerring bemerkt. Es flackerten Strahlen auf, die in meine Richtung gelenkt wurden, und dann verschwand alles.

Eine Stimme: „Ich rufe Madras“.

Alle anderen Worte habe ich vergessen – ich war sehr müde.

M.

5. Mai, 12 Uhr, Nacht,

- Der Schüler ist müde – die Dämmerung schwindet.

- Urusvati, Ich bin zufrieden mit dir.

- Ich halte Geleitworte für dich aus Meinem Herzen bereit.

- Genug –

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Vom 5. auf den 6. habe ich vieles gehört, aber ich kann mich an nichts erinnern. Ich habe die Hände von M. M. gesehen, die mir einen Kranz gaben und aufsetzten, der einem Lorbeerkranz ähnelte.

M.

6. Mai, 8:30 Uhr, Abend

- Ich offenbare Glück durch Frau Seliwanowa.

- Seid in der Lage zu erkennen, seid in der Lage zu erkennen, seid in der Lage zu erkennen, seid in der Lage zu erkennen, seid in der Lage zu erkennen, seid in der Lage zu erkennen, seid in der Lage zu erkennen, seid in der Lage zu erkennen, seid in der Lage zu erkennen, seid in der Lage zu erkennen.

- Ich spüre, er kommt, eine notwendige Beute – lasst ihn nicht durch.

- Ich spüre, man muss auch einweihen, Ich denke Mein Schild ist nützlich.

- Durch den Ehemann von Nettie Horch kann man den Weg zum Wesentlichen finden.

- Durch den Ehemann von N. H. kann man den Weg zum Wesentlichen finden.

- Schaut, Ich weise auf Mein Statut hin.

- Mein Statut: Gebt acht, dass jener, der die Frist nicht verstehen kann, nicht daran denkt, Unsere Offenbarung in den Wind zu schlagen⁴⁰.

- Lasst das Wesen nicht Unseren Entschluss verkünden.

- Man muss eine Erzählung offenbaren.

- Streng findet ihr das notwendige Streben zu Meinem Statut.

- Seid in der Lage, euren Geist auf das Wesen der gesandten Menschen zu richten.

- Stärke dich, Urusvati, hilf dem Gatten, Ich freue Mich an dir.

- Genug –

- Fühlend lernst du die Zersetzung des Körpers.
- Meine Hand sendet Erfolg.

M.
7. Mai, 11 Uhr, Abend
Sinaida, Ienta und Maurice Lichtmann

- Ich enthebe viele aus der Schule ihres Amtes.
- Ich gebe den Vertretern eine ausreichende Frist.
- Man muss Frau Frau Koschitz, Saminski, Tolstoi und Jarmolinski ersetzen.
- Das Statut streng für sie verschließen.
- Man muss den Charakter der Lernenden stärken.
- Mason eignet sich.
- Bald lernt ihr neue Personen kennen.

- Lest die Geheimlehre Band II, S. 234 – Zeile 9.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] .. sie ihres Teraphims ..⁴¹

- Aber erkennt das Gesandte und beeilt euch.
- Aber die Frist ist kurz, beeile dich.
- Man darf es morgen nicht verlieren.
- Indirekt wird alles gegeben, aber beobachte Mein Kommen.
- Sucht nicht in der Ferne, das Vorbereitete ist nahe.
- Seid in der Lage, euch zu beeilen, das sage Ich allen.
- Bist zum nächsten Jahr fließt vieles davon.
- Reicht die Hand, Ich kann eure Sache nicht ohne euch vollenden.
- Allen für die Zukunft.

- Genug –

- Mach schneller, bitte Ich (das bezieht sich auf Frau Kolokolnikowa)
- Ich sage es in drei Monaten (die Erklärung des Traumes).

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Auf die Frage von S. Gr.: Bezieht sich der Satz „seid in der Lage euch zu beeilen“ auf die Schule?

- Begreift es weiter.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Vielleicht über Mason?

- Gedanken.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Frage Ientas: Wessen Hände sie im Traum gesehen hat, die H. und N. R. segneten?

- Meine.

- Genug –

M.
8. Mai, 7:30 Uhr. Abend

- Die Frist rückt näher, das Verstehen hilft Meinen Strahlen.
- Du kannst den Ruf benennen.
- Es ist euch bestimmt, in eine einheitliche Richtung zu führen.
- *Aber wisset eines, Wohlwollen und Tätigkeit helfen Uns mehr als alles andere*
- Ihr könnt Lwow annehmen, aber zeigt Lehrerschaft.
- Er weiß wenig.
- Seid in der Lage, Frau Kolokolnikowa anzutreiben.
- Sage, es ist noch nicht Zeit, aber sie möge sich daran erinnern.
- Eines sage ihr, du bringst die besten Abgegangenen zu ihr.
- Ich weise auf neue Möglichkeiten hin, Unserer Sache zu helfen.
- *Nicht zu Offenbarungen, sondern zu Nützlichkeit rufe Ich auf.*
- *Feuer ist für Flügel ungefährlich.*
- Wieder eine Heldentat, wieder ein Sieg, Ich führe einen ruhmreichen Weg entlang.
- Genug –

M.
9. Mai, 11 Uhr, Abend

- Frau Seliwanowa soll sich nicht an Riggs wenden.
- Frau Seliwanowa soll sich nicht an die im Geist beleidigte Frau Kolokolnikowa wenden.
- Frau Seliwanowa soll sich nicht an die Erscheinung des trüben Stuart wenden.
- Frau Seliwanowa soll sich nicht an die Russen wenden.
- Frau Seliwanowa soll sich nicht wegen eines harten Kredits an eine New Yorker Bank wenden.
- Frau Seliwanowa soll sich nicht an den Schild der Fremden wenden.
- Frau Seliwanowa soll sich nicht Briefen zuwenden, die an Museen gerichtet wurden.
- Frau Seliwanowa soll ihre Zeit nicht nutzlos mit einem Briefwechsel mit Museen vergeuden.
- Frau Seliwanows soll keine neuen Fehler begehen, und sie soll auch nicht den Namen Meines Sohnes schmähern.
- Frau Seliwanowa soll das Herz von Frau Kolokolnikowa verstehen.
- Man muss beginnen, vorsichtig zu urteilen – bei der Ausstellung sollte man auch eine Null erkennen können.⁴²
- Das Bestimmte sollte man nicht als verloren ansehen.
- Frau Seliwanowa soll nicht zu viel über Mich sprechen.
- Sie hält Meine Erscheinung für ungehörig.
- Man sollte ihr sagen: Möge sie die Verhandlungen mit Frau Kolokolnikowa, mit Joseph und dann mit Dapce fortsetzen.
- Streng lenke Ich, um Schaden abzuwenden.
- Roerich sollte sich in Chicago sehen lassen.
- Roerich muss sich in Chicago sehen lassen.
- Roerich sollte sich als Lehrer erweisen.
- Roerich muss Verständnis für die Bestrebungen der kleinen Leute zeigen.
- Urusvati, dein Geist kennt Meine Gedanken.
- Genug –

M.
10. Mai, 9 Uhr, Abend

- Urusvati, Ich sage dir: Man sollte Frau Grant nicht streng beurteilen – ihr Geist ist nicht bereit.

- Ich verbürge Mich, dass du die notwendigen Bücher zur rechten Zeit übergeben wirst.
- Dein Wesen kennt Unsere Lehre und der Geist spürt das Nötige.
- Wenn es notwendig ist, sende Ich dir neue Bücher.
- Urusvati, *man soll mit dem Geist leuchten*, wissend im Geist, wo die Wahrheit liegt.
- *Man soll ein weites Verstehen haben, wie die Weite deines Geistes.*
- *Denke nicht an Absturz, wenn dir Flügel zum Flug gegeben wurden.*
- Urusvati, du gehst, du gehst, du gehst.
- Die neuen, beständigen Bestrebungen führen dich hin.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Welche neuen Bestrebungen?

- Sie wachsen in dir.

- Lies die Geheimlehre Band III – S. 235 – Zeile. 5.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes.] leuchtende - strahlende Ähnlichkeit.⁴³

- Lies die Geheimlehre, Band III – S. 322 – Zeile 7.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Michael und Christus.⁴⁴

- Nun ist die Frist 15.

- Genug –

M.
11. Mai, 1 Uhr, Nacht

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Auf die gewöhnliche Frage, ob man reden könne.

- Es ist spät.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Vom 11. auf den 12. die Vision der Krone in den Händen von M. M. und dazwischen ein Kreuz und die Kreuzigung.

M.
12. Mai, 4:30 Uhr, Tag

- Die Zeit ist noch nicht gekommen.
- Geh nicht.
- Man muss es nicht zeigen – Ich helfe, Ich spüre deinen Schmerz.
- Urusvati sollte ihre Gesundheit spüren.
- Man muss, man muss, man muss.
- Rufe sie zu dir.
- Urusvati zweifelte daran, ob sie gehen kann.

- Ich sage: Du musst nicht gehen, wenn es schwer fällt.
- Wenn du kannst, geh.
- *Man soll sich schonen und bis zum Ende des Kampfes durchhalten.*
- *Man soll die kräftige Welle lenken und die Furche des Bösen überspringen.*
- *Man soll die Noumena der Kraft anrufen und mit dem geschaffenen Teraphim die Masse des Bösen durchbrechen.*
- Liege noch eine Stunde und nimm Baldrian ein.
- Bleib liegen.
- Ich spüre die Müdigkeit Urusvatis und bitte sie, liegen zu bleiben.
- Genug –

M.
13. Mai, 7:15 Uhr, Abend

- Du kennst Meine Antwort.
- Danach auch.
- Man muss Lichtmann von Uns aus fragen: Warum muss man jeden Namen nachfragen?
- Wieder werde Ich ein Erbauer sein.
- Ich kann auf die Fehler hinweisen.
- Man muss selbst gehen.
- Urusvati kennt das Thermometer des Geistes.
- Urusvati kennt die Anweisungen des Geistes, die sie des Nachts erhält.
- Man muss in Ruhe abwarten, die Arbeit wird durchgeführt und der Weg zeigt sich.
- Sende die Pfeile, stütze dich und deinen Mann.
- Man muss siegen.
- Ich fahre fort.

M.
13. Mai
Sinaida, Maurice und Ienta Lichtmann

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Die Erklärung des Traumes von Maurice Moiseewitsch Lichtmann.

- Der weiße Rahmen des Lebens wurde rein gegeben, wie Emaille.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Seid in der Lage, es mit Meinem Schild aufzufüllen.

- *Ich spreche mit euch, Ich gebe euch Anweisungen und erfülle euch mit dem Wunsch nach der Heldentat der Lehre.*
- *Aber fest ist nicht nur Vertrauen, sondern auch der Aufbau.*
- Man kann es leicht verstehen.
- *Das Vertrauen macht Mich zum Baumeister, ihr aber müsst bauen.*
- Sonst wird nur der Rahmen weiß sein.
- *Der Schnitter erhält das Korn.*
- *Um Feigen pflücken zu können, muss man sich einen Feigenbaum vorstellen und ihn finden.*
- Ja – ja - ja.
- Die Unterrichtsstunden zu Beginn eröffnen die Erfahrung der Erscheinungen des Lebens.

- Durch den freien, bewussten Willen werdet ihr die Frist näher bringen.
- Der Schild ist über euch.

- Genug –

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Frage von S. Gr., was sie lesen soll?

- Die Geheimlehre.
- Bewältige sie.

- Lest die Geheimlehre, Band III, Seite 334, Zeile 8.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Er, der den „großen Drachen“ tötete – Michael-Jehovah.⁴⁵

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Haben die L.s richtig in Bezug auf die Schule gehandelt?

- Saminski hat geschadet.

- Kon wurde vergessen.
- Weist Kon auf den Nutzen in der Zukunft hin.
- Levi⁴⁶ soll man vorsichtig ins Vertrauen ziehen.

- Genug-

M.

14. Mai, 8 Uhr, Abend

- Ich verbürge mich für die Reise.
- Konzentriere die Aufmerksamkeit auf die strenge Frau Seliwanowa.
- Die Nachricht ist von Mir.
- Man muss Frau Kolokolnikowa zu dieser schicken.
- Du kannst mit Frau Kolokolnikowa fahren, deine Anwesenheit ist notwendig.
- Man muss Frau Seliwanowa zu Kister schicken.
- Man muss über die Sache reden – man sollte nichts Wesentliches sagen.
- Sprecht nicht über die Ausrichtung Unseres Plans.
- Versprecht ihm Nutzen.

- Lies die „Geheimlehre“ Band III, S. 237, Zeile 1.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Und Gott antwortet ihr (sicherlich durch seinen Teraphim) und macht einige Vorhersagen für sie.⁴⁷

- Hört auf, euch zu grämen. Ich sehe nichts Schlechtes:
- Das Licht leuchtet über euch.
- Schreibe den Befehl auf: Urusvati, es ist ein heiliger, wunderbarer Glaube an die Reise notwendig.
- Fahrt, und ihr fliegt wie auf einem Schal.
- Svati bedeutet Licht.
- Leuchte auf dem Weg.
- Das Licht ist in uns.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Bemerkung von H. R., dass sie nicht weiß, welchen Weg sie wählen soll?

- Schreite fest, wie über eine Brücke, zu Unseren Ufern.
- Der einfachste, der herzlichste, der wunderbarste Weg in der Bestätigung der Fähigkeit, über das Wasser zu schreiten, um die Schönheit der Welt zu retten.

- Wir erfüllen den Befehl des Höchsten.
- Wir werden aufblühen, soweit es möglich ist.
- *In der Neuen Welt werden die Rassen ausradiert werden.*
- *Sprecht nicht von den Rassen, die Tropfen der verschiedenen Meere gleichen sich.*
- Genug-

- (Kann man vielleicht die Inkarnation von Frau M. N. Kolokolnikowa erfahren?)
- Raschi-dwari, eine Inderin, 16. Jahrhundert.
- Aus Nisami stammend, Frau eines Oberst.
- Sie möge deine Tante kennen.
- Ja.

- Genug –

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Vom 14. auf den 15. die Stimme von M. M.: „Zeige der Speise gegenüber Geringschätzung.“⁴⁸, „Ich tue alles, aber gib mir die Möglichkeit dazu!“

Ich wurde durch Licht geweckt, erblickte die Hand von M. M., die er auf etwas gelegt hatte, dann erschienen zwei Hände, die irgendwelche Papiere durchblättern, auf der linken Seite hing ein runder Gegenstand mit irgendeiner Zeichnung, mir erschien er einem ägyptischen Skarabäus⁴⁹ ähnlich zu sein.

M.

15. Mai, 8 Uhr, Abend

- Betrachtet das Erscheinen von Frau Kolokolnikowa als etwas Nützliches.
- Betrachtet das Erscheinen von Frau Seliwanowa als etwas Nützliches.
- Betrachtet das Erscheinen von Hoeckner als etwas Nützliches.
- Betrachtet das Erscheinen von Tschistjakow als etwas Nützliches.
- Betrachtet den harten, mit den Russen stattfindenden Kampf als etwas Unausweichliches.
- *Seht auf Meinen Schild wie auf das Vorherbestimmte.*
- *Seht auf die Weisheit der Neuen Generation wie auf das Glück.*
- *Seht auf die Erleuchtung des Volkes wie auf eine Stufe zur Neuen Welt.*
- *Seht auf Unser Erscheinen wie auf die Stunde der Wacht der Welt.*
- *Aber beachtet Meine Satzung.*
- *Aber beachtet Unsere Botschaft.*
- *Versteht es, Licht zu tragen.*
- *Versteht es, der Schönheit weiten Raum zu geben.*
- *Mit Tschuren⁵⁰ gibt es keinen Fortschritt.*
- *Mit Gerümpel ist kein Aufbau möglich.*
- *Mit Zeisigen kann man sich beim Pfeifen nicht messen.*
- *Mit verfaultem Brot sollte man nichts kosten.*
- *Die wunderbare Erzählung des zukünftigen Russland sollte man nicht mit rauchigem Dunst durchwehen.*

- *Doch für die Flügel, die die Sonne berührt haben,*
- *und für den Lauf vor Sonnenaufgang,*
- *und für das Lied, das die Mitternacht erfüllte,*
- *ist der Weg nicht schrecklich und nicht grausam!*

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] H. R. erblickte an der rechten Seite des Kopfes von N. R. einen silbernen Stern.

- *Und der Stern ist jenen nahe, die den Teraphim gefunden haben.*

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Was muss man tun, um eine Möglichkeit aufzuzeigen?

- *Man soll ein Lächeln zu den Sternen senden.*

- Ich freue mich über dein Bewusstsein.
- Ich freue mich über die Festigkeit.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Warum spürt man die Nähe von M. M. nicht so stark wie früher?

- *Wenn wir im Haus sind, empfinden wir seine Nähe nicht, weil wir in ihm sind.*

- Lest die „Geheimlehre“, Band III, 432 – 13 Seiten.-

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] „Ein Kleinkind kann die sieben Rätsel nicht verstehen.“⁵¹

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Frage von H. R., welchen Gegenstand sie gesehen hat, der an der Seite der Papiere hing, die M. M. durchgesehen hat?

- Das Siegel unseres Beschlusses über euch.
- Genug –

M.

16. Mai, 6 Uhr, Abend

- Seid in der Lage, Udraja von den russischen Professoren fern zu halten.
- Ihm steht ein neuer Weg bevor.
- Die Sammlung der Lehren steht ihm bevor.
- Ich spüre, dass eure Dämmerung zu Ende geht.
- Ich spüre, dass Freude naht.
- Ich verspreche, durch neue Personen den Schild zu offenbaren.
- *Man soll ein reines Gemüt offenbaren und die Saiten des Herzens anspannen.*
- *Die Lehre wird fortgesetzt.*
- *Man muss jetzt nicht lange warten.*
- *Man soll lächeln.*
- *Stahl wird durch Feuer erprobt - die Kraft des Geistes wächst durch den Atem des Lebens.*
- *Vom Flug der Kraniche kann man viel lernen, aber vieles muss ertragen werden beim Flug in das wunderbare Land.*
- Ich weiß um eure Schwierigkeiten, aber die Bezahlung ist unausweichlich.
- Du nähst selbst, das zusammengesetzte Kleid lass die Schneiderin nähen.
- Setze es selbst zusammen, finde selbst das Material.

- Ihr solltet um die Wolken über Europa wissen.
 - Udraja sollte besser im Herbst fahren.
 - Die raue Luft der Insel wirkt sich heilend auf euch aus.⁵²
 - Urusvati, stärke dich, ich spüre Freude.
- Genug –

M.
17. Mai, 9:30 Uhr

- *Unter Fremden, unter qualvollen Zerstörern ist es schwer - ihr seid bereit, davonzufliegen.*
- *Herz zu zeigen, den Menschen zu gefallen und einen Gruß zu senden, ist schwer.*
- *Wer mit Mühe sät, wird mit Freude ernten.*
- *So vollbringt der Mensch-Bote ein Wunder.*
- Wir wollen nun einfach reden.
- Ich kenne eure Schwierigkeiten, es gibt keine Gefahr, aber das Rechnen hat ein Ende.
- Denkt über eure weitere Existenz nach.
- Das Auffinden eines Theaters wird nicht lange dauern.
- Ich erwarte etwas von dem Theater.
- Eine harte Zeit, eine noch nie da gewesene, harte und graue Existenz der Erde.
- Wartet auf das Licht.
- Die Müdigkeit vergeht.

- Genug –

M.
18. Mai, 3 Uhr, Tag

- Die Dämmerung hindert Roerich, Unseren Willen auszudrücken.
- Man muss in der Lage sein, sich selbst mit einem wunderbaren Diamant zu vergleichen.
- Man muss sich den Vergleich mit einem stinkenden Keller vorstellen.
- Man muss wegfahren, man muss sich lange verstecken.
- Um mit dem Gefühl der Reise heimisch zu werden, muss man alle Fragen vergessen; Ich bestätige, dass man das Gefühl auf gespannte Bemühungen konzentrieren soll.
- Konzentriert euch wenigstens auf die Reise, um die Zeit des Kampfes zu überstehen.

- Genug –

M.
19. Mai, 4 Uhr, Tag

- Ich fühle, Mein Schild hilft euch.
- Man muss den Zahn nicht herausziehen, man sollte mit reinem warmem Wasser spülen – das vergeht.
- Man sollte auf dem Kissen auf der anderen Wange schlafen.
- Am 7. Mai, denke Ich, wird sich das Ende der Dämmerung entscheiden.
- Ich denke, euer Apparat ist angespannt.
- Hier ist es schwer.
- Ich entferne mich, Ich weiß, Ich sende Hilfe.

- Genug –

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Was bedeutet mein Traum: 7 Frauen in blauen Umhängen standen im Halbkreis; es schien, als ob sie durch Körperbewegungen Beschwörungen ausführen würden – ich stand vor ihnen und war nicht sicher, was sie wollen, wobei mir bewusst war, dass sie sich durch mich an jenen wenden, der hinter mir steht. Als ich mich umwandte, erblickte ich hinter mir ein Vordach und unter diesem eine große, alte Skulptur. Angst fühlte ich nicht.

- Meinem Schild wurden Verwünschungen gesandt.

- Das ist kein neues Ereignis, aber Krieger erschrecken nicht.
- Die Erscheinung ist gegen Uns gerichtet.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Vom 19. auf den 20. eine Krone aus einer Hand, die von Licht umhüllt war, dann ergriff eine große Hand einen Gegenstand, den ich nicht erkennen konnte, und richtete ihn auf mich – ich hörte die Worte – ... fest verbunden⁵³.

M. 20. Mai

- Der Lehrer glaubt, dass das Licht am Horizont nahe ist.
- Mein Schild ist über euch.
- Ich sende selbst den Schild.
- Ich begleite euch bei den Erscheinungen des Lebens.
- Ich bringe die Nachricht von Unserem Beschluss.
- Ich nehme euch die Last ab.
- Ich nehme den Schlaf des Geistes fort.
- Ich nehme die Dämmerung fort.
- Ich nehme die Wolken fort.
- Mein Schild ist über euch.
- Eine Reihe Vorübergehender wird von den Erscheinungen betroffen sein.
- Durch eine Berührung mit der Hand wird man an euch herantreten.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Ob die Person von M. M. gesandt war, die an N. R. im Museum herantreten ist?

- Wer wird ohne Mich herantreten?

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Am 20. Mai und 3 Uhr nachts hatte N. R. eine ungewöhnliche Begegnung im Metropolitan Museum.

- Urusvati – sei nicht beunruhigt – alles endet gut.
- Man muss fahren.

- Genug –

M.
21. Mai, 11 Uhr, Morgen

- Roerich, die Frist ist 3 Tage, die Frist ist 6.
- Die Zukunft offenbare Ich euch.
- Erwägt, erwägt, erwägt.
- Urusvati, deine Lehre offenbart vielen Licht.
- Du entlockst den Seelen reine Seiten.
- Erneut sendest du Menschen zur Heldentat.
- Ich bitte, die Schule zu besuchen.
- Man muss die Dinge anordnen.
- Ich wünsche deine Anwesenheit.
- Ich denke, Roerich, du solltest zeichnen.

- Genug-

M.
22 Mai, 10 Uhr, Abend
Sinaida, Ienta und Maurice Lichtmann

- Ich spüre Verrat.
- Rechnet mit einer Frist von 6. Frist von 11. Frist von 41.
- Gerechnet von der Erscheinung Frau Utschekajas an.
- Frau Utschekaja ist gefährlich – sie erinnert sich nicht an das Gute.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Hefts:] Vor dem Gespräch mit M. M. hatten wir über das Wirken von Conan Doyle gesprochen, über seine Vorlesungen usw.⁵⁴

- Ich spüre, dass das Glück wiederkommt.
- Ich verheiße den Ermüdeten Erholung.
- Ich verheiße den Ergebenen Entzücken.
- Ich verheiße den Erschienenen das Auffinden.
- Jenen, die den Verrat kennen lernten – Ruhm des Geistes!
- Sendet den neu Anklopfenden einen Schlüssel.
- Ich denke, dass Horch rein ist.

- Lest die Geheimlehre, Band I, S. 344, Zeile 14.⁵⁵

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Sie sind niemals über irgendeine Aussage gestolpert, die nicht dem Licht der Fortschrittlichen Wissenschaft treu bleibt.⁵⁶

- Weiter Band I, S. 449, Zeile 9.⁵⁷

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Das ist die natürliche Abfolge der mentalen Evolution, das Geistige wird in das Materielle oder Physische umgewandelt.⁵⁸

- Weiter Band III, S. 348. Zeile 7.

[Niederschrift auf der gegenüberliegenden Seite des aufgeschlagenen Heftes:] Aber sie haben bisher so nicht gehandelt.⁵⁹

- Bleibt sitzen, man muss die Auren erneut vereinen.

- Dann, Roerich, zeichne.

- Genug-

1.) Gezeichnet wurde die Ansicht von Kamenez-Podolski⁶⁰.

2.) Das Antlitz eines Juden, der die Thora und den Siebenarmigen Leuchter hält, Unterschrift Gabej der Hebräer.

3.) Eine Reihe von Adlerköpfen und Augen (wir sehen).

ANMERKUNGEN

Verzeichnisse der wichtigsten erwähnten Personen und esoterischen Namen befinden sich am Ende von Heft 1 der Tagebücher.

¹ Möglicherweise ist hier statt „Krishna“ „Krishnamurti“ gemeint

² Gemeint ist: Störungen der Ruhe beseitigen

³ Diejenigen Teile der Tagebücher, die in die Schriften der Agni Yoga-Lehre eingegangen sind (aus dem vorliegenden Heft in das Buch „Blätter aus Moryas Garten I – Der Ruf“) sind im Text kursiv gedruckt

⁴ Im Original Englisch: „rejected race“

⁵ **Enta, Ienta:** Esther Lichtmann

⁶ Im Original Englisch: „Hence, tradition shows the celestial Yogis offering themselves as voluntary victims in order to redeem Humanity, which was created god-like and perfect at first, and [to] endow him with human affections and aspirations.” (Geheimlehre Band II, Teil 1, Strophe 10)

⁷ Im Original Englisch: „If you put courage on and you will attain.“

⁸ **Baume Bengué:** Französisches Arzneimittel von Dr. Bengué, Analgetikum, Salbe, das gegen Schmerzen wirkt und desinfizierende Eigenschaften hat. Hauptbestandteile: Salicylsäure und Menthol

⁹ Wahrscheinlich geht es um Nina Seliwanowa, die Autorin des Buches „Die Welt Roerichs“ (1924)

¹⁰ **Shigatse:** zweitgrößte Stadt Tibets, religiöses Zentrum mit zahlreichen Klöstern

¹¹ Im Original Englisch: „To be finally appropriated by its ex-traducers without the least acknowledgment or thanks.“ (Geheimlehre Band I, Teil 1, Abschnitt 7)

¹² Im Original Englisch: „In the innermost of my heart I place Thee, Thou shalt be my Revealer.“

¹³ Ein Wort unleserlich

¹⁴ Im Original Englisch: „Remember child, whenever thou speakest, I am the Listener.“

¹⁵ Im Original Englisch: „A true love“

¹⁶ **Wachtmeister:** Gemeint ist wohl Gräfin Constance Wachtmeister (1838-1910), enge Freundin und Mitarbeiterin von Helena Blavatsky

¹⁷ Unleserlich

¹⁸ Hebräisch: „Der Herr ist unser Gott, der Herr allein.“ (5. Mose 6, 4)

¹⁹ Im Original Englisch: „Prana – Gold dust.“

²⁰ Möglicherweise ist der 14. April gemeint

²¹ **Susakim** (Schischak): König von Ägypten zur Zeit Salomons und Rehabeams, kämpfte gegen die Israeliten (1. Könige 14, 25)

²² Andere Lesart: Roberts von Frela

²³ Im Original Englisch: Tell Roberts: she is right – I’m happy

²⁴ Text unleserlich

²⁵ **Henry J. Fox**, 1858-1952: amerikanischer Künstler und Jurist, organisierte in New York Ausstellungen russischer Künstler

²⁶ **Hiram I.** (Chiram), ca 970-936 v. Chr.: Phönizischer König von Tyrus, Verbündeter Davids (2. Samuel 5, 11) und Salomons (1. Könige 5, 15)

²⁷ Ljumou und Hiram sind auch esoterische Namen von Swetoslaw Roerich

²⁸ **Passedwan:** Siehe Josephine Saint-Hilaire (Pseudonym von Helena Roerich), Kryptogramme des Orients, Kapitel „Die Legende vom Stein“

²⁹ Andere Lesart: Robert Harsch (1879-1938), amerikanischer Künstler, Direktor des Chikagoer

Kunstinstitutes

³⁰ Gemeint könnten sein die schwarzen Punkte (oder Sternchen), die man beim Auftreten finsterner Energien bemerken kann

³¹ Rest des Satzes unleserlich

³² Ein Wort unleserlich

³³ Andere Lesart: M. K. H. für Mahatma Kuthumi

³⁴ Im Original Englisch: To give up Solomon – involves a real loss. Even an Arhat goes to hell in case he doubt[s] anything.

³⁵ Andere Lesart: M. K. H. für Mahatma Kuthumi

³⁶ Gemeint ist das Internationale Kunstzentrum Corona Mundi, das Nikolaus Roerich 1922 in New York gründete

³⁷ Andere Lesart: Katagiri

³⁸ Nettie Horch (1896-1991), Ehefrau von Louis Horch

³⁹ Der zweite Halbsatz im Original Englisch: but great disturbances may occur if she may (andere Lesart: will) act at once

⁴⁰ Russischer Ausdruck für vergeuden, verschwenden

⁴¹ Im Original Englisch: them of their-teraphim. Dies ist das Ende des folgenden Satzes aus der „Geheimlehre“, Band 3, Abschnitt XXVI „Idole und Teraphime“: The divining by the teraphim seems to have been so orthodox and general that the „Lord“ actually threatens the Israelites, through „Hosea“ to deprive them of „their-teraphim.“ (“Das Prophezeien durch den Teraphim scheint so orthodox und allgemein gewesen zu sein, dass der Herr die Israeliten tatsächlich durch Hosea damit bedrohte, sie ihres Teraphims zu berauben.“)

⁴² Gemeint ist wohl: Man soll sich nichts vormachen, sondern auch einen Misserfolg einräumen

⁴³ Im Original Englisch: luminous – shining likeness

⁴⁴ Im Original Englisch: Michael and Christ

⁴⁵ Im Original Englisch: He who slew „the great Dragon“ – Michael-Jehovah

⁴⁶ Gemeint ist Louis Levi Horch

⁴⁷ Im Original Englisch: „And the Lord answering her (certainly through his teraphim) and delivering to her several prophecies.“

⁴⁸ Ähnlich *BGM I*, 373

⁴⁹ **Skarabäus:** Käfer, der im alten Ägypten als Bringer der Wiedergeburt und des Glücks als heilig verehrt wurde; Symbol des Schöpfergottes und der Sonne

⁵⁰ **Tschur**, Plural Tschuren: „*Tschur ist hier gemeint im Sinn von Überbleibsel oder des überholten Bewusstseins. Tschur könnte auch Kobold bedeuten, folglich jede Art von Aberglauben und Vorurteilen. Der Sinn liegt darin, dass man sich die kommende Neue Welt nicht mit dem alten Bewusstsein zu eigen machen kann, mit alter Unwissenheit und allen ihren Erscheinungen.*“ (HR II/2, 413; Brief von 1937)

⁵¹ Im Original Englisch: „An infant cannot understand the seven enigmas.“

⁵² Im Sommer 1922 plante die Familie Roerich einen Aufenthalt auf der Monhegan Insel. Diese liegt im Atlantischen Ozean vor der Küste des US-Bundesstaates Maine

⁵³ Im Original Englisch: ... fully adherent

⁵⁴ Der bekannte englische Schriftsteller Arthur Conan Doyle (1859-1930) hielt sich zu dieser Zeit in Amerika auf und hielt in der New Yorker Carnegie Hall Vorlesungen über das Leben nach dem Tod

⁵⁵ Der zitierte Text befindet sich möglicherweise nicht auf Seite 344, wie angegeben, sondern auf Seite 323

⁵⁶ Im Original Englisch: They have never stumbled upon any statement which will not abide the light of Advancing Science. (Geheimlehre, Band 1, Teil 2, Abschnitt 2)

⁵⁷ Der zitierte Text befindet sich möglicherweise nicht auf Seite 449, wie angegeben, sondern auf Seite 417

⁵⁸ Im Original Englisch: This is the natural sequence of mental evolution, the spiritual becoming transmuted into the material or physical. (Geheimlehre, Band 1, Teil 2, Abschnitt XI)

⁵⁹ Im Original Englisch: But they have not thus done so far

⁶⁰ **Kamenez-Podolski**: Stadt in der Ukraine